



GEMEINDEZEITUNG BAD PIRAWARTH KOLLNBRUNN

www.badpirawarth.at

gemeinde@badpirawarth.gv.at

33/April 2025



Themen

- Ihre Bürgermeisterin informiert
- Aus dem Gemeinderat
- Vorstellung Gemeinderatsmitglieder
- Übersicht Ausschüsse
- Aktuelles aus der Gemeinde
- Europäisches Parlament
- Info Energiegemeinschaft
- Kulturfrühling u. Veranstaltungen
- Aktuelles aus den Schulen
- Berichte der Vereine
- Natur im Garten
- Info über Maul- u. Klauenseuche
- Chronik
- Festlbus

ANGELOBUNG

Am 17.03.2025 fand die feierliche Angelobung der gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der gewählten Vizebürgermeisterinnen und Vizebürgermeister im großen Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf statt. Im Anschluss an den Festakt wurde zu einem get-together mit der Bezirkshauptfrau WHR Mag.a Claudia Pfeiler-Blach eingeladen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Am 26. Jänner durfte ich mich erstmals der Gemeinderatswahl stellen. Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf das Wahlergebnis zurück: 52,3 % der Stimmen wurden meinem Team und mir anvertraut – ein Ergebnis, das angesichts der neuen politischen Landschaft und unseres nicht so

prominenten, aber dringend notwendigen Großprojekts „Kanal- und Wasserleitungsbau“ alles andere als selbstverständlich ist. In der konstituierenden Sitzung wurde ich vom Gemeinderat mit 15 von 19 Stimmen zur Bürgermeisterin gewählt. Ein Auftrag, den ich mit großem Respekt und vollem Einsatz annehme. Für die kommende Funktionsperiode sehe ich als unser gemeinsames Ziel, die besten Lösungen für unsere Marktgemeinde zu erarbeiten und mit vereinten Kräften umzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die am Wahltag ehrenamtlich im Einsatz waren, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die für den reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Ebenso danke ich den ausgeschiedenen Mandatarinnen und Mandataren für die gute Zusammenarbeit und die stets konstruktiven Gespräche – ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Eine Frage, die mir regelmäßig gestellt wird, lautet: „*Wann ist unsere Straße endlich wieder normal befahrbar?*“ Hier ein Überblick zum aktuellen Stand:

Die Arbeiten zur Fertigstellung des Fahrbahnteilers am Ortsanfang von Groß Schweinbarth kommend werden gerade durchgeführt. Eine zusätzliche Verkabelung durch die Netz NÖ und die Verkabelung für die Straßenbeleuchtung werden ebenfalls gerade verlegt.

Im Anschluss daran werden die Nebenanlagen von der Straßenmeisterei Wolkersdorf bis zur

Brückengasse hergestellt. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die oberste Asphaltsschicht abgefräst und ebenfalls bis zur Brückengasse neu asphaltiert. Hier sprechen wir vom Projekt OD1 (Ortsdurchfahrt 1).

Der 2. Bauabschnitt – von der Brückengasse bis zum Kreisverkehr – befindet sich in Ausarbeitung. Gemeinsam mit der Straßenbauabteilung und unserem Ziviltechniker führen wir intensive Gespräche, um eine Umsetzung im Herbst zu ermöglichen. Ziel ist es, die Straße vollständig zu erneuern, damit nicht nur das Ortsbild wiederhergestellt wird, sondern vor allem die unmittelbaren Anrainer wieder zur Ruhe kommen können.

Auch Abseits der B220 tut sich einiges: Im Bereich Hochstraße wurde die bestehende Eisen gasleitung von der Netz NÖ gegen eine neue PE-Leitung ausgetauscht. Die anderen bestehenden alten Eisen- und PVC Leitungen werden laufend kontrolliert. Es sind derzeit aber keine weiteren Gasleitungen zum Tausch geplant. Das Niederspannungsnetz vom Trafo Wolkersdorferstraße in Richtung Keltenweg und Neubaugasse wurde verstärkt.

Leider gibt es zum Thema Nahversorger derzeit keine positiven Neuigkeiten. Wie viele von Ihnen sicher bereits erfahren haben, hat Herr Congar sein Geschäft geschlossen und – entgegen früheren Aussagen – nicht mit einem neuen Konzept wiedereröffnet. Ich darf Ihnen jedoch versichern, dass wir intensiv an möglichen Alternativen arbeiten.

Besonders erfreulich ist, dass in der Sitzung der NÖ Landesregierung vom 18. März 2025 der Zweckzuschuss des Bundes im Rahmen der Wohnbauförderung für unser Projekt „Begleitetes Wohnen“ positiv beschlossen wurde. Dieser Schritt stellt eine wesentliche Grundlage für die Realisierung dieses zukunftsweisenden Projektes dar.

Ich wünsche Ihnen/Euch einen guten Start in den Frühling, besuchen Sie die vielen Veranstaltungen der Gemeinde und unserer Vereine – es ist sicher für jede/n etwas dabei!

Frohe Ostern!

Ihre/Eure Bürgermeisterin

Verena Gschaltner

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2024

Das detaillierte Protokoll kann auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden.

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 06.11.2024

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind.

Nachtragsvoranschlag 2024

Der 1. Nachtragsvoranschlag lag vom 02.12. – 16.12.2024 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Gemeinderat beschließt den 1. NTVA 2024 mit 9 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen und 2 enthaltenen Stimmen.

Voranschlag 2025

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des Voranschlages 2025, der Dienstpostenplan und der mittelfristige Finanzplan 2025 – 2029 lagen in der Zeit vom 02.12.2024 bis 16.12.2024 am Gemeindeamt Bad Pirawarth zur öffentlichen Einsicht auf.

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2025 mit 9 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen und 2 enthaltenen Stimmen.

Sonnenschutz Volksschule

Die Fensterflächen entlang des Turnsaales der Volksschule, im Innenhof, sowie drei Oberlichter in der Volksschule sollen mit einem Sonnenschutz ausgestattet werden. Nach Besichtigung vor Ort wurden drei Angebote gelegt und die Fa. Jofen in 2170 Poysdorf als Bestbieter einstimmig beschlossen.

Erneuerung Server und PC´s am Gemeindeamt

Nachdem der Server am Gemeindeamt mittlerweile 8 Jahre alt ist und vor kurzem eine Festplatte ausgefallen ist, wurde uns von der Firma Gemdat empfohlen, das Gerät auszutauschen. Ebenfalls wurde uns empfohlen die PC´s am Gemeindeamt gegen Neue zu tauschen, da die vorhandenen Geräte nicht mehr von Windows 10 auf Windows 11 upgedatet werden können, was zur Folge hat, dass keine Sicherheitsupdates durchgeführt werden und somit anfälliger für Viren sind.

Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung der PC´s und des Servers einstimmig zu.

Beschluss Marktordnung 2025

Die Marktordnung für 2025 soll neu beschlossen werden.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Samstag, 8. März 2025

Samstag, 14. Juni 2025

Samstag, 13. September 2025

Samstag, 13. Dezember 2025

Der Gemeinderat nimmt den Antrag für die Termine für die Verordnung der Marktordnung 2025 einstimmig an.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 23.01.2025

Das detaillierte Protokoll kann auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden.

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2024

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind.

Bericht Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Herr GR Ernst Friedl, bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten unangesagten Prüfung vom 30.12.2024, 07:30 Uhr, zur Kenntnis. Kontoauszüge wurden eingesehen und die Kassa wurde geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Erklärung zur Baulastzahlung Bauvorhaben „B220 Bad Pirawarth OD I“

Nachdem die Sanierungsarbeiten des Kanals und der Wasserleitung auf der Hauptstraße soweit abgeschlossen sind, soll nun mit der Wiederherstellung der B220 samt Nebenanlagen begonnen werden. Die Sanierung des ersten Abschnittes soll ehestmöglich erfolgen. Von der Straßenmeisterei Wolkersdorf gibt es einen Kostenvoranschlag in der Höhe von € 372.000,00 für den ersten Abschnitt beginnend bei der Ortseinfahrt Bad Pirawarth (von Groß Schweinbarth kommend) bis zur Brückengasse. Landesstraßen Nr. B220 von km 15,945 bis km 16,550.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Erklärung zur Baulastzahlung (gemäß § 15 Abs. 3 NÖ Straßengesetz) in der Höhe von € 372.000,00.

Annahmeerklärung Förderungsantrag BA 10 Wasserversorgungsanlage Kirchengasse + Bindergasse

Für das Projekt Wasserversorgungsanlage BA 10 Erneuerung Kirchengasse + Bindergasse wurde um einen Investitionszuschuss beim Bundesminis-

terium für Land- und Forstwirtschaft Regionen und Wasserwirtschaft angesucht. Das Projekt wurde positiv beurteilt und die Förderung genehmigt. Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 37.800,00 wird in Form von Zuschüssen ausbezahlt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Annahmeerklärung.

Grundsatzbeschluss Kostenübernahme Adaptierungsarbeiten Feuerwehrhaus Kollnbrunn

Die FF Kollnbrunn hat in einem Schreiben an die Marktgemeinde Bad Pirawarth um finanzielle Unterstützung bei der Renovierung des Lagerraumes des Kollnbrunner Weinbauvereines gebeten.

Im Zuge der Errichtung der öffentlichen Toilettenanlage im alten Feuerwehrhaus wurde zwischen der FF Kollnbrunn, dem Weinbauverein Kollnbrunn und der Gemeinde Bad Pirawarth mündlich der Tausch der leerstehenden Hälfte des alten Feuerwehrhauses und des dem Weinbauverein Kollnbrunn gehörenden Teiles der ehemaligen Kühlgenossenschaft vereinbart.

Die Renovierungsarbeiten im alten Feuerwehrhaus sind mittlerweile abgeschlossen und die Feuerwehr würde gerne den Raum des Weinbauvereines ins Feuerwehrhaus integrieren. Geplant ist, beim jetzigen Eingang des Weinbauvereines den Hauptzugang zum Feuerwehrhaus zu schaffen. Dies hätte den Vorteil, dass sich im Einsatzfall die Personen im Zeughaus jeweils nur in eine Richtung bewegen müssten: Vom Eingang über die Garderobe zu den Einsatzfahrzeugen und in umgekehrter Richtung beim Einrücken. Das entspräche auch den Richtlinien des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes zur Errichtung von Feuerwehrhäusern. Ebenso soll der zusätzliche Platz als Kommandoraum genutzt werden.

Um das umsetzen zu können sind einige Adaptierungen nötig. Geplant ist, das Bodenniveau dem des Feuerwehrhauses anzugleichen und durch Tiefersetzen der Tür einen ebenerdigen Zugang vom Dorfplatz zu erlangen. Weiters sollen Wände und Decke sowie der Anschluss zum Bauernladen saniert werden. Ebenso soll der über fünfzig Jahre alte Vorkühlraum entfernt und durch einen neuen ersetzt werden. Fotos vom jetzigen Zustand liegen vor.

Der Vorschlag der Feuerwehr zur Finanzierung wäre, dass die Gemeinde Bad Pirawarth für die Materialkosten und eventuell anfallende Kosten von Professionisten aufkommt und die FF Kollnbrunn möglichst viele Arbeiten in Eigenregie durchführt, also Arbeitszeit investiert.

Eine Kostenschätzung eines Baumeisters oder vergleichbarer Unternehmen liegt nicht vor, von Seiten der FF Kollnbrunn würden die Kosten auf ca. € 20.000 geschätzt.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, die Kosten in der Höhe von max. € 20.000,00 für Material zu übernehmen, damit zügig mit den Renovierungsarbeiten begonnen werden kann.

Übersicht zum Rechnungsabschluss 2024 der Gemeinde

Der am 13.3 dem Prüfungsausschuss zugegangene Rechnungsabschluss der Gemeinde Bad Pirawarth zeigt eine deutlich angespannte Haushaltslage auf. Der Rechnungsabschluss 2024 (RA) liegt in der Gemeinde auf und kann von den Bürgern eingesehen werden.

Der Prüfungsausschuss hat bisher seinen Prüfungsauftrag noch nicht abgeschlossen und hat daher dem Gemeinderat auch noch keinen Prüfbericht übermittelt.

Zu den wichtigsten Zahlen der Haushaltslage selbst: der Schuldenstand der Gemeinde ist von ca. 3,5 Mio. € Ende 2023 auf über 6,5 Mio € Ende 2024 angewachsen. Der Zinsaufwand 2024 wird im RA mit über 190.000 € angegeben und liegt damit fast 80.000 € über dem Voranschlag. Das Defizit betrug netto über 166.000 €. Über nennenswerte Rücklagen verfügt die Gemeinde nicht. Sowohl die Erträge (rund 5,2 Mio. €) als auch die Aufwendungen (rund 5,4 Mio. €) lagen 2024 über dem Voranschlag.

Ausschlaggebend für die Entwicklung des Gemeinde-Haushalts war (und ist) zweifellos die Kanalsanierung. Dieses Jahrhundert-Projekt hat seine Spuren in den Finanzen hinterlassen. Es obliegt nun den beiden Ausschüssen („Infrastruktur, Raumordnung, Umwelt und Finanzen“ und dem „Prüfungsausschuss“) die Zahlen des RA von 2024 zu prüfen (insbesondere das Kanalsanierungsprojekt) und den Voranschlag 2025 zu begleiten.

Der Voranschlag 2025 zeichnet ein weit positiveres Bild. Zwar soll der Schuldenstand auf über 7 Mio. € ansteigen, aber aus dem Defizit soll ein Überschuss von 77.000 € entstehen.

Der Ausschuss für „Infrastruktur, Raumordnung und Umwelt“ wurde vom neu gewählten Gemeinderat in einem ersten Schritt um das Thema „Finanzen“ erweitert. Dies wurde notwendig, da sich die Finanzen ungünstig entwickeln und man gegensteuern muss.

Wir werden in den folgenden Gemeindezeitungen detaillierter über Prüfungen und Finanzplanungen berichten. Denn solide Finanzen sind die Grundlage für eine prosperierende Gemeinde.

GR Patrick Slaje



Ein Überblick über die Mitglieder des Gemeinderates



**Bürgermeisterin
Verena Gestaltner**



**Vizebürgermeister
Florian Lehner**



**Geschäftsführende
Gemeinderätin
Andrea Grames**



**Geschäftsführender
Gemeinderat
Franz H. Staudigl**



**Geschäftsführender
Gemeinderat
Bernhard Halbetel**



**Geschäftsführender
Gemeinderat
Thomas Klima**



**Gemeinderat
Harald Strobl**



**Gemeinderat
Patrick Slaje**



**Gemeinderätin
Nicole Stohl**



**Gemeinderat
Johann Rumpler**



**Gemeinderat
Martin Parth**



**Gemeinderat
Andy Murolo**



**Gemeinderätin
Michaela Weißenbeck**



**Gemeinderat
Ernst Friedl**



**Gemeinderat
Sandro Krizso**



**Gemeinderat
Patrick Graf**



**Gemeinderat
Karl Strebl**



**Gemeinderat
Patrick Blei**

Prüfungsausschuss

Patrick Slaje (ÖVP)
Martin Parth (ÖVP)
Andy Murolo (ÖVP)
Ernst Friedl (Team Peter und SPÖ neu)
Karl Strebl (FPÖ)

Mittelschulverband

Vzbgm. Florian Lehner (ÖVP)
Ernst Friedl (Team Peter und SPÖ neu)

Gemeindeverband Wasserversorgung Gaweinstal - Bad Pirawarth

Bgm. Verena Gestaltner (ÖVP)
Andrea Games (ÖVP)
Johann Rumpler (ÖVP)
Patrick Graf (Team Peter und SPÖ neu)
Rechn.-Pr.: Herbert Waismayer (Team Peter und SPÖ neu)

Gemeindeabwasserverband Oberer Weidenbach

Bgm. Verena Gestaltner (ÖVP)
Vzbgm. Florian Lehner (ÖVP)
Andrea Games (ÖVP)
Patrick Graf (Team Peter und SPÖ neu)
Rechn.-Pr.: Herbert Waismayer (Team Peter und SPÖ neu)

Musikschulverband

Bgm. Verena Gestaltner (ÖVP)
Nicole Stohl (ÖVP)

Weidenbachverband

Vzbgm. Florian Lehner (ÖVP)
Herbert Waismayer (Team Peter und SPÖ neu)

Standesamtsverband

Vzbgm. Florian Lehner (ÖVP)

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf

Bgm. Verena Gestaltner (ÖVP)

Erdölverband

Bgm. Verena Gestaltner (ÖVP)

NÖ Hilfswerk

Bgm. Verena Gestaltner (ÖVP)

Kleinregion südliches Weinviertel

Bgm. Verena Gestaltner (ÖVP)

Zivilschutz

Bgm. Verena Gestaltner (ÖVP)
Martin Parth (ÖVP)
Andy Murolo (ÖVP)
Patrick Graf (Team Peter und SPÖ neu)

Rotes Kreuz

Bgm. Verena Gestaltner (ÖVP)

Festibus

Harald Strobl (ÖVP)

Grundverkehrsbehördlicher Ortsvertreter

Vzbgm. Florina Lehner (ÖVP)
Johannes Hofmeister

Bildungsgemeinderat

Patrick Slaje (ÖVP)

Europagemeinderat

Franz Staudigl (ÖVP)

Energiegemeinderat

Vzbgm. Florian Lehner (ÖVP)

Jugendgemeinderat

Harald Strobl (ÖVP)

Umweltgemeinderat

Harald Strobl (ÖVP)

Mobilitätsgemeinderat

Nicole Stohl (ÖVP)

Raumordnung, Infrastruktur, Umwelt und Finanzen

Vzbgm. Florian Lehner (ÖVP)

Andrea Grames (ÖVP)

Harald Strobl (ÖVP)

Patrick Slaje (ÖVP)

Bernhard Halbetel (Team Peter und SPÖ neu)

Patrick Graf (Team Peter und SPÖ neu)

Thomas Klima (FPÖ)

Familien, Generationen, Soziales

Franz Staudigl (ÖVP)

Harald Strobl (ÖVP)

Nicole Stohl (ÖVP)

Sandro Krizso (Team Peter und SPÖ neu)

Karl Strebl (FPÖ)

Land- und Forstwirtschaft, Friedhof, Jagd

Vzbgm. Florian Lehner (ÖVP)

Martin Parth (ÖVP)

Andy Murolo (ÖVP)

Sandro Krizso (Team Peter und SPÖ neu)

Thomas Klima (FPÖ)

Arbeitskreis Kultur

Andrea Grames (ÖVP)

Franz Staudigl (ÖVP)

Harald Strobl (ÖVP)

Patrick Slaje (ÖVP)

Nicole Stohl (ÖVP)

Michaela Weißenbeck (Team Peter und SPÖ neu)

Gemeindezeitung Redaktion

Bgm. Verena Gestaltner (ÖVP)

Vzbgm. Florian Lehner (ÖVP)

Andrea Grames (ÖVP)

Harald Strobl (ÖVP)

Patrick Slaje (ÖVP)

Nicole Stohl (ÖVP)

Michaela Weißenbeck (Team Peter und SPÖ neu)

Karl Strebl (FPÖ)



Fahrzeuge auf öffentlichen Grünflächen – verboten und umweltschädlich

In unserem Gemeindegebiet kommt es immer wieder vor, dass Fahrzeuge auf öffentlichen Grünflächen abgestellt werden. Diese Praxis ist nicht nur gesetzlich verboten, sondern hat auch nachhaltige Auswirkungen auf die Umwelt.

Parken auf Grünflächen hinterlässt nicht nur hässliche **Fahrzeugspuren**, die das natürliche Erscheinungsbild der Flächen beeinträchtigen, sondern führt zu mehreren umweltschädlichen Effekten. Einer der gravierendsten ist die **Bodenverdichtung**. Die wiederholte Belastung des Bodens durch parkende Fahrzeuge verringert die Fähigkeit des Bodens, Wasser aufzunehmen. Dies fördert nicht nur die **Erosion**, sondern verringert auch die Fruchtbarkeit des Bodens, was zu einer Verarmung der Vegetation führt.

Temporäre Parkmöglichkeiten bei Festen – Ein anderes Szenario

Es ist verständlich, dass während örtlicher Feste oder Veranstaltungen die Zahl der Fahrzeuge zunimmt, die in der Nähe geparkt werden müssen. In solchen Fällen ist das temporäre Abstellen von Fahrzeugen auf Grünflächen oft nicht zu verhindern. Doch hier ist die Umweltbelastung in der Regel geringer, da es sich um eine kurzfristige Nutzung handelt, die mit der Zeit wieder aufgehoben wird. Die Schäden, die in diesen Fällen entstehen, sind meist nicht so gravierend wie bei regelmäßigem Parken auf Grünflächen. Dennoch sollte auch in solchen Situationen darauf geachtet werden, dass keine empfindlichen Naturräume beeinträchtigt werden und die Flächen so schnell wie möglich wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden.

Selbst würde man es nicht wollen

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass auch jeder von uns empfindlich darauf reagieren würde, wenn jemand auf der Grünfläche vor dem eigenen Haus parken würde. Niemand möchte, dass die Natur vor der eigenen Haustür durch parkende Autos beschädigt oder verschandelt wird. Genau so sollten wir auch im Hinblick auf die öffentlichen Grünflächen denken und respektvoll mit ihnen umgehen.

GR Harald Strobl

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit.

Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmässig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)



Haben Sie Ihren Hund schon angemeldet?

Alle Hunde, die älter als drei Monate sind, **müssen bei der Gemeinde des Hauptwohnsitzes** des Halters angemeldet werden. In Bad Pirawarth erfolgt die Anmeldung im Gemeindeamt.

Für die Anmeldung benötigen Sie:

- Einen amtlichen Lichtbildausweis mit Meldebestätigung
- Die Mikrochipnummer Ihres Hundes
- Eine Bestätigung über eine gültige Hundehaftpflichtversicherung
- Nachweis der allgemeinen Sachkunde „NÖ Hundepass“ (nicht für Listenhunde) ab dem 01.06.2023

Hundesteuer – Jahresbeiträge:

- **Nutzhunde:** € 6,54 pro Hund
- **Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde:** € 100,00 für den ersten Hund; € 200,00 für den zweiten und jeden weiteren Hund
- **Alle übrigen Hunde:** € 24,00 für den ersten Hund; € 48,00 für den zweiten und jeden weiteren Hund.

Hundemarke:

Einmalige Gebühr von € 2,20 pro Hund

Wichtige Hinweise für Halter von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential

Gemäß § 2 des NÖ Hundehaltgesetzes gelten folgende Rassen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden als Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential:

- Bullterrier
- American Staffordshire Terrier
- Staffordshire Bullterrier
- Dogo Argentino
- Pit-Bull
- Bandog
- Rottweiler
- Tosa Inu

Besondere Pflichten für Halter dieser Hunde:

- **Anzeigepflicht:** Die Haltung eines solchen Hundes muss unverzüglich der Gemeinde gemeldet werden.
- **Sachkundenachweis:** Vorlage eines Nachweises über die erforderliche Sachkunde für die Haltung dieser Hunde.
- **Haftpflichtversicherung:** Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung.
- **Sicherheitsmaßnahmen:** An öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in bestimmten Einrichtungen (z. B. öffentliche Verkehrsmittel, Schulen, Parkanlagen) müssen diese Hunde stets mit Maulkorb und Leine geführt werden.

Für weitere Informationen oder zur Anmeldung Ihres Hundes wenden Sie sich bitte an das **Gemeindeamt Bad Pirawarth:**

- Telefon: 02574/2340
- Sprechstunden:
- Mo 07:00 Uhr - 11:00 Uhr, 16:00 Uhr - 19:00 Uhr
- Di, Do, Fr 07:00 Uhr - 11:00 Uhr

GR Karl Strebl



Gratis-Komposterden-Aktion

Der G.V.U. Bezirk Gänserndorf lädt - wie auch schon in den Vorjahren - im April wieder zu einer Gratis-Komposterden-Aktion ein. Den ganzen Monat über können sich alle Bürger mit einer G.V.U.-Berechtigungskarte im Altstoffsammelzentrum unserer Gemeinde sowie im Regionalen Wertstoffzentrum 1 Reyersdorf Gratis-Komposterde abholen.

Die Menge ist auf maximal 1 m³ Komposterde pro Woche und Haushalt beschränkt (solange der Vorrat reicht).

Die Komposterde wird gegen Selbstabholung gratis abgegeben. Das Material ist lose gelagert und muss eigenhändig verladen werden. Daher bitte Säcke, Behälter, Schaufel oder einen Anhänger mitnehmen. Die Komposterde stammt aus der Biomüll- sowie der Gras- und Strauchschnittsammlung des G.V.U. und wurde in Kompostieranlagen im Bezirk Gänserndorf verarbeitet.

Das Material kann direkt für die Aufbringung in Zier- und Gemüsegärten, für Blumenkisten und Topfpflanzen verwendet werden.

Am Regionalen Wertstoffzentrum 1 Reyersdorf kann die Komposterde an folgenden Tagen abgeholt werden:

Freitag, 4. April 2025 von 13:00-18:00 Uhr
 Samstag, 5. April 2025 von 8:00-12:00 Uhr
 Freitag, 11. April 2025 von 13:00-18:00 Uhr
 Freitag, 18. April 2025 von 13:00-18:00 Uhr
 Freitag, 25. April 2025 von 13:00-18:00 Uhr



Fotocredit: GVU

G.V.U.-Obmann-Stv. Bgm. Ludwig Deltl und G.V.U.-Obmann Bgm. Ing. Hermann Gindl machen es vor: Die lose gelagerte Komposterde muss eigenhändig verladen werden.

Wiedereröffnung des Außendepots des Niederösterreichischen Landesarchivs in Bad Pirawarth



Utl.: Land Niederösterreich investierte rd. 1,5 Mio Euro. Nach 2,5 Jahren Planungs- und Bauzeit konnte Landesrat Schleritzko das Außendepot des NÖ Landesarchivs in Bad Pirawarth wiedereröffnen und der Forschung zugänglich machen.

Das Außendepot des Niederösterreichischen Landesarchivs in Bad Pirawarth wurde bereits im Jahr 1989 in Betrieb genommen. Durch den Ankauf einer ehemaligen Lederwarenfabrik konnten damals 2.000 m² Stellfläche samt Verwaltungsräumen und Lesesaal geschaffen werden. Die Archivalien konnten damals allerdings nur in Stellregalen gelagert werden.

Da in den letzten Jahren die Platzreserven des NÖ Landesarchivs knapp geworden sind, kam es zu einem Um- und Ausbau des Außendepots. Das Land Niederösterreich investierte dabei rd. 1,5 Mio Euro. Nun kann nach 2,5 Jahren Planungs- und Bauzeit das Archivdepot wieder der Forschung zugänglich gemacht werden. Insgesamt konnten vier Depots mit neuen Rollregalen ausgestattet und somit eine Verdoppelung der Stellfläche für Aktenkartons und Bücher erreicht werden. Über 50.000 Kartons haben jetzt Platz in Landesarchivdepot. Gelagert werden hier Bestände der ehemaligen Grundherrschaften und der Bezirks- und Landesgerichte Niederösterreichs, die vom 15. Jahrhundert bis in die jüngste Vergangenheit reichen, nicht zuletzt die historischen Grundbücher.



Symbolische Eröffnung: LR Ludwig Schleritzko und Bgm. Verena Gestaltner (dritte von rechts) durchschneiden das Band.

Landesrat Ludwig Schleritzko: „Das Außendepot in Bad Pirawarth bietet nun nicht nur den notwendigen zusätzlichen Platz, sondern ist zu einem modernen Archivrechtsgebäude geworden, das allen Ansprüchen gerecht wird und den Forschern, aber auch den Mitarbeitern in jeder Hinsicht ideale Bedingungen bietet.“



HPV-Impfprogramm - **Kostenfrei**
vom 9. bis zum 30. Geburtstag!

LETZTE MÖGLICHKEIT

Humane Papillomaviren (HPV) sind weltweit verbreitet. Etwa 80 Prozent aller sexuell aktiven Menschen infizieren sich im Laufe ihres Lebens mit HPV. Bei Frauen verursacht HPV vor allem Krebs am Gebärmutterhals, bei Männern vor allem Krebs im Mund- und Rachenraum.

Ab Februar 2023 wurde die HPV-Impfung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vom 9. bis zum 21. Geburtstag kostenlos verfügbar und ab Juli 2024 bis **Ende 2025** ist die HPV-Impfung für alle Personen bis zum 30. Geburtstag **gratis**.

ACHTUNG: Bis zum 30. Geburtstag werden 2 Impfungen empfohlen. Um beide Impfungen kostenfrei erhalten zu können, ist es notwendig, dass die 1. Impfung bis Juni 2025 erfolgt. Die 2. Impfung kann dann vor dem 31.12.2025 ebenfalls kostenfrei erfolgen.

Mehr Informationen zur HPV-Impfung finden Sie unter www.impfen.gv.at

Nutzen Sie die Möglichkeit der Gratisimpfung und informieren Sie sich bei einem der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte!

Kinderbetreuungskosten - Absetzbarkeit für die Eltern

Zwischen 2009 und 2018 bestand für die Eltern die Möglichkeit, die Kosten für die Kinderbetreuung als **außergewöhnliche Belastung** abzusetzen. Dieses System lief mit Ende 2018 aus, und wurde Anfang 2019 durch den Familienbonus Plus, welcher für jedes Kind mit Familienbeihilfenbezug zusteht, ersetzt. Der Familienbonus Plus wurde **ab Juli 2022** erhöht und beträgt nunmehr für Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 2.000 Euro pro Jahr. Für Kinder, die älter als 18 Jahre sind, beträgt der Familienbonus Plus 650 Euro pro Jahr.

Neben dem Familienbonus Plus kann der Arbeitgeber gemäß § 3 Abs. 1 Z. 13 li b) EStG einen **steuerfreien Zuschuss für die Betreuung** von Kindern bis maximal 1.000 Euro pro Jahr gewähren. Dabei sind folgende Voraussetzungen zu beachten:

- Der Zuschuss ist allen Mitarbeitern oder bestimmten Gruppen seiner Mitarbeiter zu gewähren.
- Die Betreuung betrifft Kinder, für welche für mehr als sechs Monate der Kinderabsetzbetrag zusteht.
- Das betreute Kind hat zu Beginn des Kalenderjahres das 10. Lebensjahr noch nicht erreicht.
- Die Betreuung muss in einer öffentlichen oder privaten institutionellen Kinderbetreuungseinrichtung^[2] oder durch eine pädagogisch qualifizierte Person^[3], welche nicht haushaltsangehörig ist, erfolgen.
- Der Zuschuss muss direkt an die Betreuungsperson oder die Kinderbetreuungseinrichtung bezahlt werden. Alternativ kann er in Gutscheinen ausgegeben werden, welche nur bei den Betreuungseinrichtungen eingelöst werden können.
- Der Arbeitnehmer hat zur Geltendmachung des steuerfreien Zuschusses dem Arbeitgeber die Versicherungsnummer des Kindes sowie eine Bestätigung hinsichtlich Vorliegens der Voraussetzungen zum Erhalt des Zuschusses vorzuliegen. Der Arbeitnehmer hat weiters zu bestätigen, dass er von keinem anderen Arbeitgeber einen Zuschuss erhält. Die Bestätigung gilt bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem das Kind das zehnte Lebensjahr vollendet hat. Änderungen sind dem Arbeitgeber innerhalb eines Monats zu melden.

Quelle: https://kommunal.at/was-kann-man-bei-der-kinderbetreuung-steuerlich-absetzen#_ftnref1.

Schulumfeld der Volksschule Bad Pirawarth – Verkehrsberatung



Die prekäre Verkehrssituation vor der VS Bad Pirawarth nahmen wir zum Anlass an einer Verkehrsberatung, geleitet vom NÖ Mobilitätsmanagement, teilzunehmen.

Das Umfeld von Schulen ist ein sensibler Bereich, da sich hier KFZ-Verkehr und der Fußverkehr der Schulkinder oft intensiv verschränken. Daher soll hier eine erhöhte Aufmerksamkeit – vor allem zu Unterrichts-

beginn und –ende herrschen. Dies kann durch unterschiedliche Maßnahmen im Straßenraum erreicht werden.

Uns wurden folgende Maßnahmen empfohlen, die wir Schritt für Schritt umsetzen werden:

- Großflächiges Symbol „Fußgänger oder Kinder“ auf der Fahrbahn und zusätzlich ein Schild „Achtung Schulkinder“ im Nahbereich aufstellen.
- Fußgängerquerung (vom Pfarrhof zur Schule) mit weißen Dreiecken auf der Fahrbahn hervorheben.
- Straßenbemalung mit den Schulkindern beaufsichtigt vom Lehrpersonal.
- Elternhaltestelle gegenüber dem Pfarrhof und bei der Bründlgasse mit Schild markieren.

Halten und Parken verboten vor der Schule bzw. Turnsaal regelt die Straßenverkehrsordnung und somit bedarf es keiner zusätzlichen Verordnung und Verkehrsschilder:

Nach § 24 Abs. 3 der StVo 1960 ist das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben, verboten!



Liebe Eltern, Großeltern, Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsmanagement Niederösterreich, der Volksschule und dem Elternverein wollen ab dem Schuljahr 2025/2026 das Projekt „SchulGehBus“ ins Leben rufen.



Ein SchulGehBus – ein Bus auf Füßen – ist eine **Gruppe von Kindern**, die auf einer **bestimmten Wegstrecke**, zu **bestimmten Uhrzeiten** von „Bus“Station zu „Bus“Station, anfangs in Begleitung von Älteren, **gemeinsam zu Fuß zur Volksschule** geht. Damit ein SchulGehBus funktioniert, braucht es eine **enge, zuverlässige Kooperation zwischen Schule, Elternverein und Freiwilligen**. Dies können **Eltern, Großeltern** oder andere **Ehrenamtliche** aus der Gemeinde sein.

Die Wegstrecke wird dabei als Buslinie dargestellt. An **ausgeschilderten Haltestellen** können sich die Volksschulkinder der SchulGehBus-Gruppe anschließen, um miteinander von Haltestelle zu Haltestelle in die Schule zu gehen. Die Begleitpersonen in ihrer Rolle als

„**Bus-Chauffeurin /Bus-Chauffeur**“ machen die Kinder auf neuralgische Punkte entlang der Strecke aufmerksam und **trainieren verkehrssicheres Verhalten**. Nach etwa vier Wochen sind die Schülerinnen und Schüler in der Lage, ihren **Schulweg selbstständig zurückzulegen**.

Die „Bus-Chauffeurinnen / Bus-Chauffeure“ werden bei Interesse durch die Polizei eingeschult und erhalten anschließend eine **kostenfreie Unfall- und Haftpflichtversicherung für Schülerlotsinnen und Schülerlotsen** von der NÖ Versicherung.

WARUM EIN SCHULGEBBUS?

Der Schulweg bringt **wichtige Bewegung** mit sich, die Kinder brauchen, um besser lernen zu können und um das Gelernte zu verarbeiten. **Bewegung lässt Gehirnverbindungen entstehen**, weswegen das Zufußgehen für die Gehirnentwicklung unserer Kinder essenziell ist.

Um dieses wichtige Projekt umsetzen zu können, bedarf es Ihrer Hilfe als freiwillige Schülerlotsinnen und Schülerlotsen.

Wenn Sie Interesse oder Fragen diesbezüglich haben, steht ihnen Herr Merkatz unter der Telefonnummer 02574/2340-16 oder merkatz@badpirawarth.gv.at gerne zur Verfügung.

Ein Dach für das Jugendzentrum – Schutz für die Container durch Dachkonstruktion

Ein wichtiger Schritt für das Jugendzentrum wurde am Freitag, den 4. April gemacht: Der Dachstuhl wurde erfolgreich errichtet. Ziel der neuen Dachkonstruktion ist es, die Langlebigkeit der Container zu gewährleisten.

Die Bäume bieten zwar Schatten, aber sie bringen auch ihre Herausforderungen mit sich. Besonders im Herbst verstopfen die abgefallenen Blätter und Früchte die Regenkanäle der Container, was zu Feuchtigkeitsschäden führen kann. Mit dem neuen Dach schützen wir die Container vor solchen Belastungen und sorgen für eine nachhaltige Nutzung des Jugendzentrums.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund € 12.000,- (lt. KV) Die Kosten decken die gesamte Material- und Arbeitsaufwände ab.

Für die Adaptierung des Jugendtreffs hat das Land Niederösterreich aus Mitteln der Jugendtreffförderung eine nicht rückzahlbare Förderung in der Höhe von 3600,- gewährt.

Wir sind zwar froh, dass das Zentrum jetzt endlich fertig ist, aber wir müssen noch mehr tun, um das Interesse der Jugendlichen zu wecken und es zu einem lebendigen Ort zu machen. Hier möchten wir noch im Frühling Aktivitäten setzen, um die Jugendlichen stärker anzusprechen.

Ziel ist es, das Zentrum als festen Anlaufpunkt für junge Menschen zu etablieren, an dem sie nicht nur ihre Freizeit verbringen, sondern auch ihre kreativen und sozialen Fähigkeiten entfalten können.

Wir sind zuversichtlich, dass die geplanten Maßnahmen dazu beitragen werden, das Jugendzentrum lebendiger und attraktiver zu machen.

GR Harald Strobl

Fotocredit: Harald Strobl



Europäisches Parlament

Werte Damen und Herren,
 liebe Ortsbevölkerung von Bad Pirawarth und Kollnbrunn!

Vorab danke an alle Wählerinnen und Wähler, die bei der Gemeinderatswahl teilnahmen und Ihrem Wahlrecht nutzten. Das Ergebnis ist ja hinlänglich bekannt. Es ergab, dass ich wieder in den Gemeinderat einziehen durfte und auch als Europagemeinderat aktiv sein soll.

Das heißt, Sie/Ihr werdet weiterhin Informationen zu aktuellen Europathemen hier zu lesen bekommen. Heute darf ich über das Abstimmungsverhalten unserer Abgeordneten in Brüssel informieren.

Hier zu sehen und zu lesen, die Abstimmungen der **aktuellen Plenarsitzung** des Europäischen Parlaments von **10. bis 13. März 2025**.

Die ÖGfE hat sich das Abstimmungsverhalten der österreichischen EU-Abgeordneten zu ausgewählten Punkten der Tagesordnung angesehen. Die namentlichen Abstimmungen behandelten die folgenden Themen:

- **Parlament billigt neuen Hilfsplan für Moldawien**
- **Abkommen zwischen der EU und Kanada über Fluggastdaten**
- **EU soll politischen Übergang und Wiederaufbau in Syrien unterstützen**
- **EU soll zu soliden Sicherheitsgarantien für die Ukraine beitragen**
- **Parlament drängt EU für die eigene Sicherheit zu sorgen**

ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER ÖSTERREICHISCHEN EU-ABGEORDNETEN (Plenartagung, 10.-13. März 2025)

EU-Fraktionen	Ö. - Parteien		Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	PfE	EVP	S&D	Grüne EFA	Renew Europe
PSE EVP S&D Grüne/EFA Renew Europe	FPÖ ÖVP SPÖ Grüne Neos	JA ENTHALTEN NEIN ABWESEND VORSITZ	Österreichische Gesellschaft für Europapolitik Gesamtes Abstimmungsverhältnis	DIEMINGER HAIDER HAUSER MAYER STEGER VILIMSKY	BERNHUBER KIRCHER IOPATEA MANDL WINZIG	GROSSMANN HEIDE REGNER SCHIEDER SIDL	SCRILLING WALTER	REANO SYRINGER
Parlament billigt neuen Hilfsplan für Moldawien <small>Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)</small>			JA = 499 NEIN = 117 ENTHALTEN = 44	N N N A N N	J J J J J	J J J J J	J J	J J
Abkommen zwischen der EU und Kanada über Fluggastdaten <small>Legislative Entschließung (Zustimmungsverfahren)</small>			JA = 521 NEIN = 90 ENTHALTEN = 45	J J J A J J	J J J J J	J J J J J	N N	A N
EU soll politischen Übergang und Wiederaufbau in Syrien unterstützen <small>Gemeinsame Entschließung EVP, S&D, Renew, EKR, Grüne/EFA (nicht-legislativ)</small>			JA = 462 NEIN = 76 ENTHALTEN = 106	E E E A E E	J J J J J	J J J J J	J J	A J
EU soll zu soliden Sicherheitsgarantien für die Ukraine beitragen <small>Gemeinsame Entschließung EVP, S&D, Renew, EKR, Grüne/EFA (nicht-legislativ)</small>			JA = 442 NEIN = 98 ENTHALTEN = 126	N N N A N N	J J J J J	J J J J J	J J	A J
Parlament drängt EU für die eigene Sicherheit zu sorgen <small>Gemeinsame Entschließung EVP, S&D, Renew, EKR, Grüne/EFA (nicht-legislativ)</small>			JA = 419 NEIN = 204 ENTHALTEN = 46	N N N A N N	J J J J J	J J J J J	E E	A J

Parlament billigt neuen Hilfsplan für Moldawien

Die Abgeordneten gaben grünes Licht für eine neue Unterstützungsfazilität im Umfang von 1,9 Mrd. Euro für die Republik Moldau, die sich auf eine bessere Finanzierung und demokratische Kontrolle konzentriert. Mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen soll die Fazilität Moldau bei der Bewältigung der großen Herausforderungen unterstützen, vor denen das Land steht, insbesondere bei den tiefgreifenden Auswirkungen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine auf Sicherheit, Wirtschaft und Bevölkerung des Landes. Das Instrument soll zudem die Widerstandsfähigkeit Moldaus gegen hybride russische Angriffe und Eingriffe in seine demokratischen Prozesse und Institutionen stärken.

Abkommen zwischen der EU und Kanada über Fluggastdaten

Das Parlament billigte ein Abkommen über die Übermittlung von Fluggastdatensätzen aus der EU an Kanada und deren Verarbeitung. Fluggastdaten umfassen Reisedaten und Reiserouten der Passagiere, Kontaktdaten, Sitzplatznummern und Gepäckinformationen. Das Abkommen regelt die Übermittlung dieser Daten an Kanada und deren Verarbeitung, verbietet die Verarbeitung sensibler Daten, stellt sicher, dass Einzelpersonen auf ihre Daten zugreifen und Ungenauigkeiten korrigieren können, und legt unter anderem die Aufbewahrungsfristen der Daten fest. Die kanadischen Behörden verpflichten sich außerdem Fluggastdaten, die sie im Rahmen des Abkommens erhalten haben, an ihre EU-Partner (Eu-

ropol, Eurojust und nationale Behörden) weiterzugeben.

EU soll politischen Übergang und Wiederaufbau in Syrien unterstützen

Das Parlament forderte die EU auf, einen von Syrien geführten politischen Übergang zu unterstützen, damit das Land vereint und wiederaufgebaut werde. Am Übergang in Syrien sollten VertreterInnen aller Teile der syrischen Gesellschaft und aller geografischen Gebiete beteiligt sein. Die Abgeordneten begrüßten die Bereitstellung von 235 Mio. Euro an neuer humanitärer Hilfe und forderten die EU auf, den Wiederaufbau in den Bereichen Energie, Wasserversorgung, Gesundheit und Bildung zu unterstützen. Die EU solle darüber hinaus prüfen, wie eingefrorene Vermögenswerte des Assad-Regimes für einen Treuhandfonds für den Wiederaufbau in Syrien und die Rehabilitation und Entschädigung der Opfer genutzt werden könnten.

EU soll zu soliden Sicherheitsgarantien für die Ukraine beitragen

Nach dem Rückzug der USA seien die EU und ihre Mitgliedstaaten nun die wichtigsten strategischen Verbündeten der Ukraine und müssten ihre Rolle als größter Geber beibehalten, so die Abgeordneten. Zur Wahrung des Rechts der Ukraine auf Selbstverteidigung muss die dringend benötigte Unterstützung des Landes seitens der EU und ihrer Mitgliedstaaten darum deutlich erhöht werden. Die Abgeordneten begrüßen den Vorschlag für ein 30-tägiges Waffenstillstandsabkommen und erwarteten, dass Russland zustimme und sämtliche Angriffe auf die Ukraine einstelle. Es brauche nun eine „Koalition der Willigen“ unter europäischer Führung zur Durchsetzung eines eventuellen Friedensabkommens. Die Zukunft der Ukraine liege in der EU-Mitgliedschaft, betonten die Abgeordneten, und forderten eine Beschleunigung der Beitrittsgespräche.

Parlament drängt EU für ihre eigene Sicherheit zu sorgen

Das Parlament forderte die EU auf, dringend zu handeln und ihre eigene Sicherheit zu gewährleisten. So sollen die Partnerschaften mit Gleichgesinnten gestärkt und die Abhängigkeit von Nicht-EU-Ländern in Verteidigungsfragen deutlich verringert werden. In diesem Zusammenhang begrüßten ParlamentarierInnen auch den kürzlich vorgelegten „ReArm Europe“-Plan der Kommission. Um Frieden und Stabilität in Europa zu erreichen, müsse die EU die Ukraine weiterhin unterstützen und mehr Waffen und Munition liefern. Auch die Entscheidungsfindung in der europäischen Verteidigung sollte weniger komplex sein. Anstelle der Beschlussfassung mit Einstimmigkeit sollte zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit für EU-Entscheidungen in diesem Bereich übergegangen werden, mit Ausnahme von Militäreinsätzen mit einem Exekutivmandat. Die EU soll so in die Lage versetzt werden, dass Verfahren im Kriegsfall oder bei anderen Krisen größeren Ausmaßes deutlich schneller durchlaufen werden können.

Weitere Höhepunkte

Das Parlament beschloss zwei Resolutionen, in denen die Prioritäten für den nächsten Zyklus der wirtschaftlichen und sozialen Koordinierung festgelegt werden. In der **Entschließung zur wirtschafts-politischen Koordinierung** betonen die Abgeordneten u.a. die Notwendigkeit, öffentliche und private Investitionen zu erhöhen, um die Wettbewerbsfähigkeit und das Unternehmerpotential zu fördern und die Haushaltskonsolidierung fortzusetzen. Sie zeigten sich außerdem besorgt über das langsame Wachstum und die bevorstehenden turbulenten wirtschaftlichen Zeiten und fordern die Mitgliedstaaten auf, übermäßige Staatsdefizite abzubauen. Sie warnen auch vor steigenden Immobilienpreisen.

In der **Entschließung zu den beschäftigungs- und sozialpolitischen Prioritäten** betonen die Abgeordneten, wie wichtig es sei, den Verwaltungsaufwand für Unternehmen zu verringern und gleichzeitig die Arbeits- und Sozialstandards zu wahren. Sie sind der Ansicht, dass eine bessere Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen zu mehr Innovation und qualitativ besseren Arbeitsplätzen führen könne. Um dem Arbeitskräftemangel entgegenzuwirken, betonen sie die Notwendigkeit von Investitionen in die allgemeine und berufliche Bildung und rufen dazu auf, der Qualifizierung von Arbeitskräften mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Quelle: Österreichische Gesellschaft für Europapolitik, Rotenhausgasse 6/8-9, 1090 Wien

Ich hoffe Ihnen/Euch damit ein bisschen Einblick über das Abstimmungsverhalten unserer Angeordneten zu aktuellen EU-Themen gegeben zu haben.

Dies ohne persönliche Wertung und Meinung dazu.

Jeder/m steht ihre/seine eigene Meinung zu. So soll es auch sein und bleiben.

Ich wünsche Ihnen/Euch Gesundheit und einen schönen Frühling 2025!

GGR Franz H. Staudigl
Europagemeinderat



Europa sind wir alle



Einladung zur Infoveranstaltung

Energiegemeinschaft Bad Pirawarth – gemeinsam Energie nutzen!



Wann? Donnerstag, 22. Mai 2025



Uhrzeit? 18:30 Uhr



Wo? Gasthaus Novakovic, Bad Pirawarth

Strom aus der Region – fair, nachhaltig & unabhängig!

Erfahre wie du Teil der neuen Energiegemeinschaft werden kannst – egal ob du Strom erzeugst oder einfach günstig und sauber beziehen willst.

Vorteile:

- Strom zu fairen Preisen
- Unabhängiger von Energiekonzernen
- Beitrag zum Klimaschutz
- Ganz ohne Umbau – du brauchst nur einen Smart Meter

Jetzt mitmachen & mitreden – wir freuen uns auf dich!

Strom aus der Region, für die Region – Jetzt Teil der Energiegemeinschaft Bad Pirawarth werden

Infoabend am 22.05.2025 zur Energiegemeinschaft Bad Pirawarth

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth möchte gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung leisten. Ziel ist es, Energiekosten zu senken, den Geldfluss in der Region zu halten und gleichzeitig eine klimafreundliche Stromversorgung zu fördern. Mit der Gründung einer eigenen **Energiegemeinschaft** wird genau das möglich – und jede:r kann mitmachen!

Am 22. Mai 2025 um 18:30 Uhr lädt die Energiegemeinschaft Bad Pirawarth alle interessierten Gemeindegänger:innen zu einer Infoveranstaltung ins Gasthaus Novakovic ein.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Idee der Energiegemeinschaft vorzustellen und zu zeigen, wie einfach jede und jeder daran teilhaben kann. Denn: Wer sich zusammenschließt, kann nicht nur Energiekosten sparen, sondern auch aktiv zur Energiewende beitragen.

Was ist eine Energiegemeinschaft?

In einer Energiegemeinschaft schließen sich Menschen zusammen, um gemeinsam erzeugten Strom – zum Beispiel aus Photovoltaik – untereinander zu nutzen. Wer Strom produziert, kann ihn an andere Mitglieder verkaufen. Wer keinen eigenen Strom erzeugt, profitiert trotzdem: mit nachhaltigem, regionalem Strom zu fairen Preisen. Und das Beste: Der bestehende Stromliefervertrag bleibt erhalten – das Licht geht also nie aus – auch wenn in der Gemeinschaft mal nicht genug Strom zur Verfügung stehen sollte.

Warum mitmachen?

- **Faire Strompreise** und langfristige Kostensicherheit
- **Mehr Unabhängigkeit** von großen Energiekonzernen
- **Lokale Wertschöpfung** – das Geld bleibt in der Region
- **Beitrag zum Klimaschutz** durch Nutzung erneuerbarer Energie

Die **Verwaltung und Abrechnung** der Energiegemeinschaft Bad Pirawarth wird über die intuitive Plattform **efy.at** von **energyfamily** abgewickelt – ein verlässlicher Partner, der bereits zahlreiche Energiegemeinschaften in Österreich betreut. Damit bleibt der organisatorische Aufwand minimal – für den Verein genauso wie für jedes einzelne Mitglied.

„Es geht um eine starke Gemeinschaft, um Nachhaltigkeit und darum, dass wir als Gemeinde gemeinsam von der Sonne profitieren“, so das Organisationsteam.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am 22. Mai zu informieren, Fragen zu stellen und Teil der neuen Energiegemeinschaft zu werden. Der Eintritt ist frei, für Erfrischungen ist gesorgt.



REGIONSTAG
6. Juni 2025



REGIONALBAD
GÄNSERNDORF

Kostenfreier Eintritt für alle Gemeindegängerinnen und Bürger der beteiligten Gemeinden!

Bitte bringen Sie einen Nachweis über Ihren Wohnsitz mit.
(z. B. Foto vom Meldezettel oder Zulassungsschein des Autos).

Alle Infos unter
<https://www.regionalbad.at/>

Regionalbad Gänserndorf
Bahnstraße 5, 2230 Gänserndorf
regionalbad@gaenserndorf.at
+43 (0) 2282 2651 31

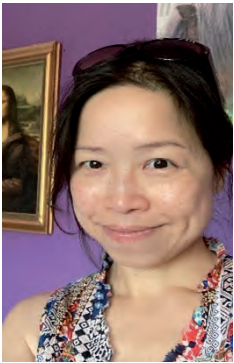


Kulturfrühling 2025 Bad Pirawarth



Liebe Bad Pirawarther, Kollnbrunner, Gäste und alle Kulturinteressierten!

Es ist uns wieder gelungen ein spannendes und unterhaltsames Programm zusammenzustellen. Wir laden euch alle recht herzlich zum **Kulturfrühling 2025** ein!



Die Künstlerin Kali Wong aus Gaweinstal wird ihre Bilder unter dem Titel „Love from Life“ in der Dependance ausstellen. Eröffnet wird diese **Bilderausstellung am 26.04.2025** und diese wird bei allen Veranstaltungen im Mai zu sehen sein. Wir freuen uns auf ihre floralen Bilder, aber auch ansprechende Gemälde verschiedener Stilrichtungen und Techniken werden zu sehen sein.

Ebenfalls am **Samstag, 26.04.2025** ist das „**Wiener Doppel**“, zwei Staatsopernsänger, in der Dependance zu hören. Sie bringen Wienerisches in Wort und Musik.

Die Freunde Johannes Gisser und Wolfgang Igor Derntl zünden im Doppel ein Wienerisches Feuerwerk und spannen dabei einen Bogen vom traditionellen Wienerlied bis zu Kabarettklassikern von Bronner & Qualtinger. Sie überzeugen das Publikum vom ersten Moment an mit Talent, Schmah und großem Können.

Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr
VVK € 18,00/ Abendkassa € 20,00



Am **Samstag, 10.05.2025** veranstalten wir ab 9:00 Uhr ein Faires Frühstück zum World Fair Trade Day. Regionalität, Nachhaltigkeit und fairer Handel passen wunderbar zusammen.



Gleichzeitig wird ein bunter **Markt zu Gunsten des Projekts „Children of the Mountains“**, ein Schulprojekt in Nepal, in der Dependance stattfinden. Tolle Waren wie Schals, Decken, Schmuck, Taschen, werden für dieses soziale Projekt verkauft, um mit dem Erlös kleine Schulklassen in den Bergen errichten zu können, damit auch vor allem Mädchen beschult werden und jüngere Kinder in Vorschulen betreut werden.

Lesung mit der Autorin Laura Dorn, dem Pseudonym von Beate Ferchländer, herzlich ein!

Mit viel Witz und Charme präsentiert die im Weinviertel lebende Autorin „Ein Herzerl macht noch keine Liebe“. Musikalische Begleiter sind ihre beiden Brüder, die urige Gstanzl singen werden.

Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr
VVK € 10,00/ Abendkassa € 12,00



Freitag, 23.05.2025 wird uns der **Seniorenchor** unter der Leitung von Stefanie Zuschmann mit Liedern über unsere Heimat, Volkslieder, Wienerlieder und Schlager verzaubern. Auf der Ziehharmonika, gespielt von Maria Bogner, werden Werke des Jahresregenten erklingen und Franz H. Staudigl wird aus seinen Texten lesen. Das Motto lautet „Singen is` unser Freid“ und diese Freude wird auf das Publikum übertragen werden!

Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr,
Freie Spende

Erstmalig wird am **Samstag, 21.06.2025** eine **Sonnwendfeier** im Knesl-Park stattfinden!

Der Musiker Patrick Lux wird für ausgelassene Stimmung sorgen. Sein Musikerherz schlägt für Austro-Pop und so spielt er neben zahlreichen bekannten Hits auch seine eigenen Singles, unter anderem „Kaffee mit dir.“

Es wird es eine tolle Feuershow mit einem erstklassigen Feuerjongleur geben. Durch einzigartige Special Effects wird die Feuer- und Pyroshow des Feuerkünstlers ein spektakuläres und mitreißendes Erlebnis!

Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr

VVK € 10,00, Abendkasse € 12,00

Wir wünschen allen viel Freude und Vergnügen mit dem Kulturfrühling 2025 und freuen uns über Ihren/ deinen Besuch!

GGR Andrea Grames

im Namen des Kulturarbeitskreises





„Tut gut!“ - Wandererwachen

SONNTAG, 27. APRIL 2025

Treffpunkt: Rathaus Bad Pirawarth
Startzeit: 13:30 Uhr

* Streckenlänge:
10 km durch den Hochleithenwald

Mehr Bewegung.
Mehr Lebensqualität.
Mehr Freude.







gesund.leben.tut.gut




www.noetutgut.at/wandererwachen





GESUNDES
BAD PIRAWARTH | 

Wie die Natur die Seele berührt – Gartentherapie und Resilienz

Was eigentlich ist Gartentherapie
und was kann sie?

Wie viel Natur ist gut für uns und in welcher
Form kann jede oder jeder Einzelne von uns –
und auch besonders unsere Kinder –
davon körperlich und psychisch profitieren?

Vortrag von
Univ.-Doz. Dr. Hans Christian Bankl

am **Mittwoch, 23. April 2025**,
um 19.00 Uhr
in der Klinik Pirawarth

*Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde
freut sich auf Ihre
zahlreiche Teilnahme und Ihr Interesse.*

Veranstaltungen April – Juni 2024

Vorbehaltlich Änderungen. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie dann bitte auf der Gemeindehomepage oder über Gem2Go. Danke!

April

21.04.	Osternesterl suchen – ÖVP Frauen
26.04.	„Wiener Doppel“ - Wienerisches in Wort und Bild Eröffnung Bilderausstellung von Kali Wong „Love from life“
27.04.	Wandererwachen „TUT GUT!“
27.04.	14 Uhr „G´mare-schaun“ Kollnbrunn mit Start- und Endpunkt am Dorfplatz
30.04.	Maibaumaufstellen in Bad Pirawarth und Kollnbrunn

Mai

04.05.	Florianimesse
05.05.	Elternberatung
09.05.	Muttertagsfeier der NÖ Senioren
10.05.	Faires Frühstück & Karitativer Markt
15.-19.05.	Offene Kellertür – Weinbau Mayer
16.05.	Lesung mit Musikbegleitung „Ein Herzerl macht noch keine Liebe“
23.05.	Seniorenchor mit Lesung „Singen is unser Freid“
24.05.	Erstkommunion
26.05.	Bittgang Bad Pirawarth
27.05.	Bittgang Kollnbrunn
30.05.-01.06.	Offene Kellertür – Weinbau Vielnascher

Juni

01.06.	TOPOTHEK – Treffen
02.06.	Elternberatung
08.06.-09.06.	Zeltfest Sportverein Bad Priawarth
10.06.	Blutspendeaktion
14.06.	Quartalsmarkt
14.06.	Weinfest im Park
15.06.	Hochzeitsjubiläumsmesse
16.06.	Seniorenkirtag
21.06.	Firmung
21.06.	Sonnwendfeier mit Live Musik und Feuershow

https://www.badpirawarth.at/Freizeit_Vereine/Veranstaltungen

Quartalsmarkt Kollnbrunn – Saisonstart bei strahlendem Frühlingswetter

Am 8. März 2025 wurde am Dorfplatz in Kollnbrunn die diesjährige Quartalsmarkt-Saison eröffnet. Bei strahlendem Sonnenschein, blauem Himmel und angenehmen Temperaturen nutzten zahlreiche Besucher:innen die Gelegenheit, über den Markt zu flanieren und die vielfältigen Angebote zu entdecken.

Insgesamt 23 Aussteller:innen präsentierten ihre handgefertigten Produkte und Kunsthandwerke. Besonders erfreulich war, dass neben bekannten auch neue Marktstandler:innen vertreten waren, die das Angebot bereicherten. Eine besondere Premiere feierte ein Foodtruck: Luki's Rollende Kuchl sorgte für das leibliche Wohl der Gäste – mit großem Erfolg! Bereits zur Mittagszeit waren die Spezialitäten restlos ausverkauft. Wir gehen daher davon aus, dass die rollende Kuchl auch beim nächsten Quartalsmarkt dabei sein wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisator:innen, den engagierten Helfer:innen und natürlich allen Aussteller:innen, die mit ihren einzigartigen Kreationen den Quartalsmarkt zu einem besonderen Erlebnis machen.

Der nächste Quartalsmarkt findet am **14. Juni 2025** statt – wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

GR Michaela Weissenbeck

Weintour Weinviertel 26. & 27. April 2025, 10 – 19 Uhr

Genießen, verkosten & (W)einkaufen bei 250 Weingütern

Das Wochenende nach Ostern ist traditionell Anlass für die Weinviertler Winzer:innen, ihre Türen und Tore zu öffnen und die neuesten Weine zu präsentieren. Am Weintour-Wochenende darf nach Herzenslust verkostet werden. Die ersten Gläser des neuen Jahrgangs stehen bereit: Auf zur Weintour Weinviertel!

Mit dem Weintour-Band von Weingut zu Weingut

Dank des exklusiven Weintour-Bandes eröffnet sich dem Gast über ein ganzes Wochenende der Zutritt zum Genuss von über tausend Top-Weinen der Region. Das Weintour-Band (inkl. € 15,- Weineinkaufsgutschein) ist an beiden Tagen von 10 - 19 Uhr gültig und kann im Vorverkauf um € 30,- oder direkt am Weintour-Wochenende um € 35,- erworben werden.

Infos und Vorverkauf unter weintour.at/band

Kostenlose Weintour-Busse

Das Auto einmal stehen lassen – ganz leicht möglich:

Die Weintour-Busse sind für Besucher:innen der Weintour Weinviertel kostenlos! In 9 Rundkursen bringen die Busse die Gäste von Weinort zu Weinort, mit Anbindung zu ausgewählten Bahnhöfen.

Fahrpläne und Stationen unter weintour.at/band

Genussvoll & gelassen

Ein Frühlingswochenende im Weinviertel ist eine eindrucksvolle Begegnung, hier taucht man in einen anderen Rhythmus ein. Wer diesen Einklang von Natur und Kulinarik, von Essen und Wein einmal gespürt hat, kehrt immer wieder gerne zurück. Der Wein lockt eben zu schönen Erlebnissen – allen voran zur Weintour Weinviertel.

Weintour Openings am 25. April

In Mailberg, Obermarkersdorf, Poysdorf, Pulkau, Retz und Wolkersdorf beginnt das Weintour-Wochenende schon am Freitag mit besonderen Eröffnungsfesten. Viele Winzer:innen geben bereits einen Vorgeschmack auf die kommenden beiden Tage, kulinarische Köstlichkeiten und Live-Musik inklusive.

weintour.at/weintouropenings

Folgende Weinbaubetriebe aus Bad Pirawarth haben geöffnet:

Weingut Holzmann, Zufahrt u. Parkplatz Fasangasse 12

Weingut Stich-Gaismayer, Herrengasse 3



Blick und Click



Im Rahmen der Verkehrserziehung besuchte uns im Jänner „Blick und Click“.

Die Kinder der 1. und 2. Klasse lernten mit viel Spaß anschaulich und durch Ausprobieren unter anderem, wie man eine Straße überquert, sich zwischen parkenden Autos verhält und was passiert, wenn man bei einer Bremsung nicht angeschnallt ist.

Theateraufführung Mann im Mond

Am 25.2.2025 besuchte das Team Sieberer die Volksschule mit dem Stück „Mann im Mond“. Eine bezaubernde Geschichte rund um das Alleinsein, um Freundschaften, gegenseitige Wertschätzung und Solidarität.

Wie immer wurden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, aktiv das Stück mitzugestalten, Lösungswege zu finden und eigene Gefühle, Erfahrungen und Ideen einzubringen.



Fotocredits: Volksschule Bad Pirawarth

Abgerundet wurde das Stück mit Liedern, die die Kinder zum Mitsingen und Mittanzen anregten. Sowohl die SchülerInnen, als auch die Lehrerinnen waren mit Begeisterung dabei.



Wasser – Ein spannendes Thema

Die 1. Klasse der Volksschule Bad Pirawarth beschäftigte sich intensiv mit dem Thema Wasser. Die Kinder führten verschiedene Versuche in Gruppen durch und dokumentierten ihre Ergebnisse. Ein Versuch wurde beispielsweise zum Wasserkreislauf gemacht. Sie lernten, wie Wasser verdunstet, sich in Wolken sammelt und wieder als Regen zurückkehrt. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren auch, wie wichtig Wasser im Alltag ist. Gemeinsam überlegte die Klasse, wie man Wasser im Alltag sparen kann, zum Beispiel durch das Abdrehen des Wasserhahns beim Zähneputzen. Mit viel Interesse und Spaß lernten die Kinder so, wie wertvoll Wasser ist.

Faschingsdienstag in der VS Bad Pirawarth – Ein buntes Fest für Groß und Klein

Am Faschingsdienstag feierten die Kinder der Volksschule einen fröhlichen und lustigen Tag. Die Schülerinnen und Schüler kamen in bunten Verkleidungen und präsentierten ihre kreativen Kostüme. Es wurde viel gelacht, getanzt und gespielt – ein echter Höhepunkt des Schuljahres! Natürlich durften sich die Kinder über leckere Krapfen freuen, die den Tag versüßten. Bei verschiedenen Stationen kam keine Langeweile auf. Alles in allem war dieser Tag ein voller Erfolg!



Spannender Besuch vom Bundesheer

Zur Abwechslung im Schulalltag kommt es, wenn das Bundesheer den Unterricht mitgestaltet. Vertreter der Bolfraskaserne Mistelbach unter Oberst Hans-Peter Hohlweg besuchten am 11. März 2025 im Rahmen einer Vortragstour die Volksschule Bad Pirawarth. Die Schülerinnen und Schüler erhielten nicht nur einen Einblick in die umfangreiche Tätigkeit des Österreichischen Bundesheeres, sondern es wurde auch auf spielerische und kindgerechte Weise spannendes Wissen vermittelt. Die Kinder durften auch ein spezielles Aufklärungsfahrzeug besichtigen und darin Probesitzen. Das Lehrer:innenteam und die Schulleiterin bedanken sich herzlich beim Team der Bolfraskaserne. Das Bundesheer ist neben Feuer-

wehr, Rettung und Polizei ein wichtiger Teil der Sicherheitsfamilie.

Ausflug zum Flughafen Wien-Schwechat

Am 27.03.2025 startete der Schultag für die Kinder der 2., 3. und 4. Klasse bereits um 07:15 Uhr, mit einer Fahrt zum Flughafen. Bei einer Busrundfahrt sahen die Kinder nicht nur das Rollfeld, die Start- und Landebahn, die Flughafenfeuerwehr, die Hangar und das Trainingsgebäude für Piloten, sondern konnten auch einige Kurz-, Mittel- und Langstreckenflugzeuge sowie Privatjets aus nächster Nähe betrachten. Viele interessante Informationen über das Beobachtete wurden während der Rundfahrt vermittelt. Der Busfahrer brachte die Kinder so nahe wie möglich an die Piste, sodass auch einige Flugzeuge beim Start beobachtet werden konnten. Dies stellte für die Kinder ein besonderes Highlight dar.

Nach der Rundfahrt ging es für die Volksschüler weiter in die Erlebniswelt. Hier betraten sie vier verschiedene Räume. In jedem Raum, der dem Thema entsprechend gestaltet war, erfuhren die Schülerinnen und Schüler durch kurze Videos mehr über den Flughafen.

Im „Tower“ erfuhren sie etwas über die Arbeit der Fluglotsen. Die Arbeit der Piloten wurde im „Cockpit“ veranschaulicht. Ein „Koffer“ erzählte den Kindern, wie er verfrachtet wird und im letzten Raum wurden die verschiedensten Arbeitsplätze am Flughafen (Techniker, Reinigungspersonal, Marketing, etc.) vorgestellt.

Die Kinder konnten bei diesem Ausflug ihr Wissen erweitern und waren mit Begeisterung dabei!



Fotocredit: Volksschule Bad Pirawarth

Auszeichnung „Vitalküche“ in der Stufe Gold!

Mit unserer Teilnahme am Programm „Vitalküche“ der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge haben wir in Niederösterreich großartige Arbeit geleistet und wir werden mit der Stufe Gold ausgezeichnet.



Bewertetes Verpflegungsangebot:

Mittagessen, Jausenangebot, Kaltgetränke im NÖ Landeskindergarten Bad Pirawarth und der Tagesbetreuung Pünktchen.

Verpflegung: Gemeindекüche Bad Pirawarth – Christina Mair

Die „Vitalküche“-Auszeichnung wird für eine qualitätsorientierte und nachhaltige Optimierung in der Gemeinschaftsverpflegung verliehen. Sie ist ein Markenzeichen für ein frisches, regionales, saisonales und ausgewogenes Speisen- und Getränkeangebot.

Die Auszeichnung ist zwei Jahre gültig und kann danach verlängert werden.

Skikurs der 2. und 3. Klassen in Zauchensee von 9.–13. Dezember 2024

Im Dezember fand der alljährliche Skikurs, an dem 75 Schülerinnen und Schüler teilnahmen, in Zauchensee statt. Zauchensee zeigte sich während der gesamten Woche von seiner besten Seite, die Pisten und das Wetter waren optimal, sodass sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene auf ihre Kosten kamen.

Ein unvergessliches Erlebnis war die abendliche Fackelwanderung mit anschließender Schneeballschlacht durch die tief verschneite Landschaft. Die Abende standen im Zeichen der vorweihnachtlichen Stimmung. Bei Gitarrenmusik, Weihnachtslieder, Gesellschaftsspielen und Tischtennis klang jeder Tag gemütlich aus.

Besonders erfreulich war, dass die gesamte Woche ohne Verletzungen verlief. Die Vorfreude auf den nächsten Skikurs ist bereits jetzt spürbar!

Jazz for Kids

Am 5.12.2024 fand für die 2. – 4. Klassen „Jazz for Kids“ kostenlos (finanziert durch die Musiceinnahmen) statt. Eine Band aus fünf professionellen Musikern und Pädagogen gaben interessante Einblicke in die Musikwelt. Sie bringen der jungen Generation Jazzmusik auf eine lockere und humorvolle Art näher. Das Konzert war auch gleichzeitig ein Workshop, denn die Schüler:innen durften die Instrumente ausprobieren. Passend zur Jahreszeit gab es „Jingle Bells“, bei dem alle begeistert mitsangen. Zum Abschluss wurde auch noch getanzt.



Fotocredits: Mittelschule Gaweinstal



Englisches Theater

Das Theaterstück `Rob and the Hoodies`, das am 24.1. in unserem Turnsaal von dem Ensemble des Vienna´s English Theatre aufgeführt wurde, fand großen Anklang bei unseren Schüler:innen der 2. bis 4. Klassen. Es war eine lebendige und mitreißende Darbietung, die aktuelle Themen wie Mobbing, Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt behandelt hat. Sowohl am Anfang, als auch am Schluss konnten sich unsere Schüler:innen mit den Schauspieler:innen auf Englisch unterhalten.



Berufspraktische Tage

Am Ende des 1. Semesters hatten unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen wieder die Gelegenheit, in die Berufs- und Arbeitswelt hineinzuschnuppern. Im Vorfeld bereiteten sie sich durch die Auswahl ihrer Wunschbetriebe und die Vorbereitung der Bewerbungsunterlagen in der verbindlichen Übung „Berufsorientierung“ darauf vor. Die Erfahrungen in den Betrieben waren durchwegs sehr positiv. Wir bedanken uns bei allen, die unseren jungen Leuten die Chance ermöglicht haben, den Arbeitsalltag in verschiedensten Branchen kennenzulernen.

Fotocredits: Mittelschule Gaweinstal



Neues aus dem BücherRaum

2024 war ein weiteres erfolgreiches Jahr für die Pfarrbibliothek. In diesem 4. Jahr nach der Neueröffnung war es uns möglich, einmal mehr die Anzahl der Ausleihen zu steigern. So wurden im vergangenen Jahr rund 4.200 Bücher an 160 Benutzer:innen verborgt. Viele Kinder, Jugendliche und auch immer mehr Erwachsene schätzen unser Angebot, das laufend erweitert und verjüngt wird. 2025 ist die Bibliothek weiterhin an folgenden Tagen geöffnet:

Fotocredits: BücherRaum

Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr

Mittwoch von 16:00 bis 18:30 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch 2024 am Ferienspiel der Gemeinde teilgenommen. Anfang August folgten rund 20 Kinder unserem Aufruf zu „Spiel und Spaß im Pfarrgarten“, was wetterbedingt am Ende dann doch im Leonhardsaal stattfand. Neben den lustigen Spielen war die Gestaltung eines tollen Sommer T-Shirts das Highlight der Veranstaltung.



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder am Ferienspiel der Gemeinde teilnehmen, planen erstmals aber auch Veranstaltungen für Erwachsene:

Im Rahmen des Kulturfrühlings lädt das Team der Pfarrbibliothek gemeinsam mit der Gemeinde Bad Pirawarth am **16.5. um 19:00 Uhr** zu einer unterhaltsamen Lesung mit der im Weinviertel lebenden Autorin Beate Ferchländer ein. Mit viel Witz und Charme präsentiert sie „Ein Herzerl macht noch keine Liebe“. Ihre beiden Brüder runden den Abend mit urigen Gstanzln ab.

Es freut uns, dass wir auch im Herbst eine Veranstaltung anbieten können. Clemens Berger wird uns am **23.10. um 19:00 Uhr** sein Buch „Das Haus des flüssigen Goldes“ vorstellen. Diese Lesung wird vom BVÖ aus Mitteln der Büchereiförderung des BMKOES gefördert. Die Örtlichkeit wird noch bekanntgeben.

Beide Bücher können in der Pfarrbibliothek ausgeliehen werden.

Wir freuen uns auf viele Besucher:innen bei unseren Veranstaltungen und in unserem BücherRaum!

Fotocredit: BücherRaum



Zeitzeugen bereichern die Topothek mit wertvollen Erinnerungen

Im Rahmen mehrerer besonderen Treffen luden die Topothekare unserer Topothek einige Zeitzeugen aus unserer Gemeinde ein, die die Zeit nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und den Abschluss des Staatsvertrags miterlebt haben.

In angenehmer Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen konnten weitere Personen auf historischen Bildern identifiziert und deren Geschichten dokumentiert werden.



Auf dem Foto sind einige unserer Zeitzeugen zu sehen. Ebenfalls anwesend waren und haben wertvolle Beiträge geleistet:

Frank Maria
 Hickl Georg
 Muthenthaler Rosa
 Nussbaum Josef
 Schuller Anna
 Stephan Karl und Christine

*Sitzend: Frank Franz, Braun Josef, Vock Maria, Wanderer Leopold
 Stehend: Besti Theresia, Wanderer Marianne, Bauer Heidemarie*

Fotocredit: Topothek Bad Pirawarth

Den Topothekaren war es wichtig, so viel wie möglich über die Zeit der Besatzung, das Überleben und die Zeit danach zu erfahren. Die Zeitzeugen brachten ihre persönlichen Erinnerungen ein und halfen dabei, historische Fotografien mit zusätzlichen Details zu versehen. Ihre Erzählungen ermöglichen es uns, die Bilder mit Hintergrund zu füllen und somit die Geschichte unserer Gemeinde noch lebendiger zu dokumentieren.

Dank dieses wertvollen Austauschs konnten neue Erkenntnisse gewonnen und die bestehende Sammlung weiter ergänzt werden. **Die Topothek bleibt damit eine bedeutende Plattform zur Bewahrung und Weitergabe lokaler Geschichte.**

Wir suchen weitere Zeitzeugen! Wenn Sie einen gemütlichen Nachmittag mit uns verbringen und Ihre Erinnerungen teilen möchten, freuen wir uns auf Sie. Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab. Melden Sie sich einfach bei uns!

Herzlichen Dank an alle Zeitzeugen für Ihre Zeit und Bereitschaft, über eine schwierige Zeit zu sprechen!

Das Team der Topothek Bad Pirawarth

Erfolgreiches Treffen der Topothek-Interessierten: Neue Entdeckungen und gescanntes Material

Beim letzten Tag der offenen Tür am Sonntag, den 9. März 2025 konnten neben den Stammbesuchern auch einige neue interessierte Gäste begrüßt werden. Die Veranstaltung war erneut ein großer Erfolg und bot eine ideale Plattform für den Austausch lokalen Wissens.

Besonders erfreulich war die aktive Beteiligung der Besucher, die nicht nur ihre Kenntnisse teilten, sondern auch historische Bilder mitbrachten. Diese wurden vor Ort eingescannt, beschrieben und katalogisiert. Damit wächst die digitale Sammlung der Topothek weiter:



Erntekindergarten in Pirawarth 1951

Mittlerweile sind bereits 3.900 Fotos und Dokumente bearbeitet und über die Webseite der Topothek www.badpirawarth.topothek.at einsehbar.

Die Topothek Bad Pirawarth bleibt somit eine wertvolle Anlaufstelle für Geschichtsinteressierte und leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung des lokalen Kulturerbes.



Theatergruppe Kollnbrunn ca. 1952

Bitte vormerken:

**Der nächste Tag der offenen Tür findet am
1. Juni 2025 von 9.00 bis 12:00 Uhr im Glockenhaus Kollnbrunn statt.**

Die Topothekare freuen sich auf Ihren Besuch.

Damit es in Erinnerung bleibt!

Kollbrunner Bauernladen

Seit Mitte September ist der Kollbrunner Bauernladen nach den Umbauarbeiten wieder geöffnet. Durch die Umstellung auf einen Selbstbedienungsladen sind die täglichen Öffnungszeiten von 6 bis 22 Uhr möglich geworden. Auch die zusätzliche Möglichkeit der Kartenzahlung wird gerne angenommen. Wir bemühen uns weiterhin die Produktpalette um Neues aus der Region zu erweitern. Seit kurzem neu sind zum Beispiel verschiedene Joghurts, Topfen und Sauermilch, Bier aus Bad Pirawarth und Unterretzbach, Reis, Raps- und Würzöle. Saisonal gibt es Wurmerde, Bärlauch und Verschiedenes für das Osterfest.



Fotocredit: Kollbrunner Bauernladen



Kollbrunner Dorferneuerungsvereins



Neuwahlen und Vortrag zum Thema Energiegemeinschaften

Am 31. Januar 2025 fand die Ortsversammlung des Kollbrunner Dorferneuerungsvereins mit **Neuwahlen** und Vortrag zum Thema **Energiegemeinschaften** statt. Die Veranstaltung wurde von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern besucht, die sich für die Zukunft unseres Dorfes interessieren.

Die Begrüßung der Anwesenden übernahm der Obmann der Dorferneuerung Erhard Vielnascher, gefolgt von der Bürgermeisterin Verena Gestaltner.



Ferienspiel

Im Anschluss wurde der **Tätigkeitsbericht** präsentiert, der die vielfältigen Aktivitäten der vergangenen 3 Jahre zusammenfasste. Besonders hervorgehoben wurden die **jährlichen Ferienspiele**, bei denen die Kinder die Möglichkeit haben, unseren Ort spielerisch zu erkunden. Die Ferienspiele machten nicht nur Spass, sondern schärften auch das Bewusstsein für unsere Umwelt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt waren die **kulinarischen Aktivitäten**, die das Gemeinschaftsgefühl stärkten. So wurden beim Weinfest des Weinbauvereins die Gäste mit köstlichem Kaffee und hausgemachtem Kuchen von der Dorferneuerung

bewirtet. Auch beim Faschingsumzug 2024 war unsere Schank ein beliebter Anlaufpunkt, der für fröhliche Stimmung sorgte. Zudem wurde der Gemeindeball tatkräftig unterstützt, was den Zusammenhalt in unserer Gemeinde stärkte.

Ein bedeutendes Projekt, ist die laufende Instandhaltung und **Verwaltung des Glockenhauses**. Dieses historische Gebäude ist ein wichtiger Teil unseres kulturellen Erbes und wird weiterhin mit Sorgfalt gepflegt, um es für zukünftige Generationen zu bewahren.

Besonders stolz sind wir auf das gemeinsame Projekt „Kultur in der Flur“ in Kooperation mit der Gemeinde und der LEADER Region Weinviertel Ost, durch das alle Materl in unserem Ort mit QR-Tafeln ausgestattet wurden. Dies ermöglicht es allen Interessierten, mehr über die Geschichte und Bedeutung dieser Orte und Denkmäler zu erfahren. Ein herzlicher Dank gilt den Besitzern, die uns bei diesem Vorhaben unterstützt haben. Falls es noch Anmerkungen zum Inhalt gibt können diese gerne bei den Vorstandsmitgliedern eingebracht werden.

Bei den darauffolgenden Neuwahlen wurde der bestehende Vorstand mit Obmann **Erhard Vielnascher**, Obmann Stellvertreter **Franz Stechauner**, Kassierin **Heidemarie Bauer**, Kassierin Stellvertreterin

Fotocredits: Dorferneuerung Kollbrunn



Glockenhaus

Nicole Stohl, Schriftführerin **Theresia Besti** und Schriftführer Stellvertreter **Joachim Kainz** für weitere 3 Jahre einstimmig bestätigt.



Vorstand der Dorferneuerung

Fotocredits: Dorferneuerung Kollnbrunn



Materl am Tegel

Anschließend wurde noch ein **Vortrag zum Thema Energiegemeinschaften** von Herrn DI Matthias Zawichowski im Auftrag der Energie und Umweltagentur des Landes Niederösterreich gehalten. Im Anschluss haben viele Teilnehmer ihr Interesse bekundet, um an dem Thema weiterzuarbeiten. Da Mitte des Jahres Gesetzesänderungen zum Thema Energieversorgung erwartet werden, werden wir ab Herbst erneut zu dem Thema einladen.

Der gesellige Abschluss der Veranstaltung fand bei einem Achterl Wein und gemütlichen Gesprächen statt.

Für die kommenden Monate haben wir bereits einige spannende Veranstaltungen in Aussicht:

Am **27. April 2025 um 14 Uhr** laden wir zum „**G'mare schauen**“ mit Start- und Endpunkt am Dorfplatz Kollnbrunn ein. Ferner werden wir weitere Themen vom Kulturworkshop aufgreifen, ein zusätzliches Spielgerät am Spielplatz in Kollnbrunn installieren und die Ferienspiele planen. Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 wird das **35-jährige Jubiläum der Dorferneuerung Kollnbrunn** im Herbst sein.

Die Berichte zeigten einmal mehr, wie wichtig das Engagement der Dorfbewohner für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde ist. Wir freuen uns auf die kommenden Projekte und die weitere Zusammenarbeit im Sinne einer lebendigen und attraktiven Dorfgemeinschaft.

Vielen Dank an all jene, die die Dorferneuerung Kollnbrunn immer wieder unterstützen und an der Ortsversammlung teilgenommen haben!

Für die Dorferneuerung Kollnbrunn

Obmann Ing. Erhard Vielnascher

Bäuerinnen

Erste Jahreshauptversammlung – Ein schöner Abend unter Frauen

Am **6. März 2025** war es soweit – unsere **erste Jahreshauptversammlung** fand im gemütlichen **Heurigenlokal Eschberger** statt. Rund 20 engagierte Mitglieder folgten der Einladung und ließen den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Nach einer herzlichen Begrüßung nahmen wir uns in einer kurzen **Schweigeminute** Zeit, um unserer verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Danach gab **Gebietsbäuerin Michaela Zuschmann** spannende Einblicke in die aktuellen Entwicklungen im **Bäuerinnenverein** und präsentierte ein kurzes, aber beeindruckendes **Imagevideo**.

Natürlich durfte auch ein Blick zurück – und nach vorne – nicht fehlen: Gemeinsam ließen wir das vergangene Jahr Revue passieren und freuten uns auf die vielen ge-

Fotocredits: Bäuerinnen



planten Aktivitäten, die noch vor uns liegen.

Zum krönenden Abschluss gab es eine **köstliche Heurigenjause**, dazu ein gutes Achterl – ein perfekter Ausklang für einen gelungenen Abend! Und als kleine Überraschung durfte sich jedes Mitglied über ein **praktisches Stoffsackerl** von der Landwirtschaftskammer freuen. Schließlich kann man davon nie genug haben! 😊

Mehlspeisen, Kaffee & gute Stimmung – ein voller Erfolg am Quartalsmarkt in Kollnbrunn!

Gerade mal zwei Tage nach unserer ersten erfolgreichen Generalversammlung ging es für uns schon weiter – und zwar mit einem süßen Highlight! Beim **Quartalsmarkt in Kollnbrunn** haben wir die Besucherinnen und Besucher mit **duftendem Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen** verwöhnt. Und was sollen wir sagen? Die Kuchen gingen weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln!

Dank der tollen Unterstützung unserer Mitglieder aus **Bad Pirawarth und Kollnbrunn sowie einigen aus dem Bezirk Gänserndorf** konnten wir eine riesige Auswahl an köstlichen Mehlspeisen anbieten. Das Beste daran: Der gesamte Erlös kommt **Bäuerinnen in Not** zugute – ein wunderschönes Zeichen der Solidarität!

Ein riesengroßes **Dankeschön** an alle, die gebacken, gespendet und mitgeholfen haben! Ein extra großes Danke geht an **Thomas Klima**, der uns mit seiner **Melitta-Kaffeemaschine** unterstützt und für besten Kaffeegenuss gesorgt hat.

Das viele Lob zeigt: **Selbstgemacht schmeckt einfach am besten!**



Fotocredits: Bäuerinnen

SPORT
UNION 

Bad Pirawarth/Kollnbrunn

Essen und gesundes Trinken trugen zum Gelingen des heurigen Faschingsfests bei. Die ausgezeichnete Stimmung kann unser Foto hoffentlich vermitteln.

Fotocredit: Sportunion Bad Pirawarth / Kollnbrunn



Unser heutiger Schwerpunkt war auf Geschicklichkeit und Zirkus ausgerichtet. Es war ein großes Erlebnis mit Spass, Spiel und Tanz sich der Kunst und der Magie hinzugeben.



Unsere Teilnehmer mit voller Konzentration bei der Sache!!



Fotocredits: Sportunion Bad Pirawarth / Kollnbrunn



Aber nicht nur beim großen Fest war die Stimmung großartig, auch bei einer normalen Turneinheit am Faschingsdienstag liessen wir den Fasching fröhlich ausklingen. Auch ausserhalb der Fröhlichen Zeit sind unsere Kleinsten unter Aufsicht ihrer Eltern mit Feuereifer bei der Sache.

Doch nicht nur die Kinder sind mit ganz großem Einsatz bei der Sache, auch die Teilnehmzahlen bei den Erwachsenen sind überwältigend und sorgen dafür, dass unser Turnsaal oft aus allen Nähten platzt.

Das Trainer- und Funktionärsteam der Sportunion Bad Pirawarth/Kollnbrunn wünscht allen ein **Frohes Osterfest!**



Feuerwehrjugend

Erprobung

Seit Jahresbeginn bereiten wir uns in den Jugendstunden auf die Erprobung vor. Dies ist die Beförderung in der Feuerwehrjugend, bei der die Jugendlichen einen weiteren Strich auf ihren Spiegeln (Schulterabzeichen) bekommen.



Fotocredits: FF Bad Pirawarth

Übung

Wie schnell ein trockener Christbaum zu brennen beginnt, haben wir in einer Jugendstunde getestet. Nach ein paar Sekunden stand der Baum in Vollbrand. Zum Löschen nutzten wir Feuerlöscher mit Pulver und Schaum. So konnte die richtige Handhabung eines Feuerlöschers nach den vielen theoretischen Einheiten auch praktisch ausprobiert werden. Auch die Auswirkungen der beiden unterschiedlichen Löschmittel waren dabei ersichtlich.



Wissenstest

Nun konzentrieren wir uns auf die Vorbereitung für den Wissenstest. Dieser findet am 6. April in Orth an der Donau statt. Dort werden die Jugendlichen ihr umfangreiches Wissen über die Feuerwehr unter Beweis stellen.



Bei der Erprobung geht es um das Wissen über die eigene Feuerwehr:

- Platz der Geräte in den Autos,
- Bekleidung der FF und FJ,
- Wasserentnahmestellen in unserer Gemeinde und
- Kleinlöschgeräte und deren Handhabung.

Am 21. Februar absolvierten 30 Kinder erfolgreich die Erprobung.



Feuerwehr

Am **30. April** stellen wir traditionell wieder den Maibaum vor der Dependance auf. Um 17:30 Uhr starten wir und versorgen euch mit Würsteln, Aufstrichbroten und Getränken.



Union Judo Club Bad Pirawarth



Der Nachwuchs und die Erwachsenen sind motiviert in das neue Jahr 2025 gestartet. Nach der jährlichen Trainerfortbildung machten die Trainings gleich noch mehr Spaß. Das erste große Trainingsziel war die erste Runde des Weinviertel-Cups in Bad Pirawarth. 23 Kinder vom UJC Bad Pirawarth waren beim Weinviertel-Cup vertreten - aus insgesamt 106 Teilnehmenden aus 8 Vereinen. Hier die Ergebnisse:

GOLD: Pacher Emma, Donner Anna, Mikova Helena, Winter Gode, Donner Lea, Popp Mia, Kaintz Eric, Gilmour Alexandr, Pratsch Michael, Voitech Nico, Mika Lukas, Shawesh Kenan

SILBER: Mirei Nasdi, Zimmermann Mattis, Putz Markus, Bacak Dominik, Muyan Poyraz, Wasinger Maximilian, Potzinger Florian

BRONZE: Zimmermann Finn, Brunosvky Matteo, Fellner Moritz, Eschberger Andreas, Grünwald Lisa, Dursun Ali

Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth



Die Nachwuchsmannschaft [rechts im Bild] hatte in der Shinzen Shiai Liga gegen Ulmerfeld/Hausmehring und Baden/Thermenregion zwei starke Siege eingefahren. Die Erwachsenenmannschaft [links im Bild] bereitet sich intensiv auf die erste Begegnung in Krems vor und freut sich über viel jugendlichen Nachwuchs.



Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth

Einige Judoka waren auch bei Einzelturnieren erfolgreich: **Gold** (Lukas Mika) und **2x Bronze** (Emma Razim, Mia Popp) gab es beim internationalen Turnier in Bratislava, **Silber** für Daniel Winter beim internationalen Nachwuchscup in Krems und **Bronze** für Daniel Winter beim Turnier in Gleisdorf. Trainer Roman Brunovsky holte **Bronze** bei den internationalen sächsischen Meisterschaften.

Wildkräuter & Heilpflanzen erkennen, sammeln und verwerten

Das alte Wissen und die Freude am Sammeln und Entdecken von Wildkräutern und Heilpflanzen soll weitergegeben werden.

Vogelmiere (*Stellaria media*)- diese Wildpflanze übertrifft jedes Gemüse und wächst jetzt überall!

Dieses unscheinbare Wildkraut sprießt schon kraftvoll aus dem Boden. Es wächst üppig – selbst bei frostigen Temperaturen. Die zarte Pflanze wird oft übersehen, dabei steckt sie voller Heilkraft und gilt als echter Alleskönner in der Naturheilkunde.

Sie ist leicht zu erkennen, wächst fast überall und versorgt uns mit frischem Grün und wertvollen Inhaltsstoffen.

Die Vogelmiere hat drei wesentliche Erkennungsmerkmale:

Stängel mit Wasserleitbahn: Der Stängel der Vogelmiere ist dünn, grün und weist einen gummiartigen Faden im Inneren auf. Diesen nennt man Wasserleitbahn. Zudem gibt es eine einseitige Linie feiner Haare. Diese Haarkante dient ebenfalls als Erkennungsmerkmal.



Blätter: Ihre Blätter sind klein, oval bis lanzettlich und wachsen paarweise entlang des Stängels. Sie sind weich und zart im Griff.

Blüten: Die Blüten der Vogelmiere sind winzig, weiß und haben fünf tief eingeschnittene Blütenblätter, die wie zehn aussehen und ihr ein charakteristisches sternförmiges Aussehen verleihen.

Der mild-erbsige Geschmack der Vogelmiere macht sie zu einem beliebten Wildkraut in der Küche. Hier sind einige Ideen, wie sie verwendet werden kann:

- Vogelmiere-Pesto: Frisch geerntete Vogelmiere mit Nüssen, Olivenöl und Knoblauch mixen.
- Smoothies: Eine Handvoll Vogelmiere gibt deinem grünen Smoothie eine Extraportion Nährstoffe.
- Suppen und Salate: Vogelmiere eignet sich als Garnitur für warme Suppen oder als Basis für einen Wintersalat.

GGR Andrea Grames



ÖKOLOGISCHE UNKRAUTREGULIERUNG

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Unkräuter können im Garten und auf Wegen wirklich lästig sein; sie haben aber auch gute Seiten.

Vorbeugung: verwendete Erden sollten frei von Unkrautsamen sein, tiefes Umgraben holt Samen an die Oberfläche, nicht nur deshalb ist ein nur leichtes Lockern des Bodens besser. Bedecken Sie offenen Boden mit Mulch. Rasenschnitt ist hier sehr gut geeignet. Und der/die schlaue Gärtner/in bekämpft Unkraut, wenn es noch klein ist.

Wurzelunkräuter, wie Löwenzahn, Quecke oder Giersch sollten mit dem Großteil der Wurzel ausgestochen werden. Alternativ kann die Pflanze mehrmals abgeschnitten werden. Das dauert aber einige Wochen, bis sie aufgibt. Winden geben relativ schnell auf, Quecke ist sehr hartnäckig.

Samenunkräuter, wie Vogelmiere, Melde oder Gänsefuß sollten spätestens zur Blüte entfernt werden um ein Aussamen zu verhindern.

Größere Unkrautflächen mit Giersch, Brennnessel oder Quecke sollten mehrmals abgemäht/ abgehackt werden und mit der Einsaat konkurrenzstarker Gründungspflanzen (z.B. Bienenweide *Phacelia*) unterdrückt werden. Mit einer Pendelhacke können die Unkräuter sehr schnell entfernt werden.

Wege und Garageneinfahrten dürfen nicht mit Unkrautmitteln oder selbstgebrauten Substanzen (z.B. Salz) behandelt werden. Das ist strafbar und schlecht für die Umwelt. Mit den nachfolgenden Methoden geht das ebenfalls sehr gut.

Mechanische Geräte, wie ein Unkrautbesen mit Stahlborsten, ein Fadentrimmer (Freischneider) oder Fugenkratzer leisten gute Dienste.

Thermische Geräte, wie Abflämmgeräte, Infrarotgeräte oder Heißdampfgeräte bekämpfen nicht nur das Unkraut, sondern auch die Samen im Boden. Halten Sie eine Ersatzkartusche Gas beim Abflämmen bereit und tauschen Sie alle 5 Minuten die Kartusche, da sich diese bei Gebrauch stark abkühlen und der Gasdruck nachlässt. Sie müssen die Pflanzen nicht verkohlen; 70° reichen zum Absterben aus, und das geht recht schnell.

Unkrauthemmender Fugensand kann die Flächen jahrelang unkrautfrei halten. Stark basische Minerale hemmen das Keimen der Pflanzen. Nicht direkt an Mauern verwenden; Salzausblühungen sind sonst möglich.

Stehenlassen oder Aufessen: die meisten Unkräuter sind nützlich für Insekten und Vögel und auch Sie können viele davon als Wildsalat/-gemüse verwenden. Brennnessel, Giersch, Melde, Gänsefuß, Vogelmiere und Löwenzahn schmecken gut. Quecken sind Verdauungsgras für Hunde und Katzen. Halten Sie ein „Wildes Unkrauteck“ in Ehren.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

Zivilschutz aktuell

Maul- und Klauenseuche

WAS IST MKS?

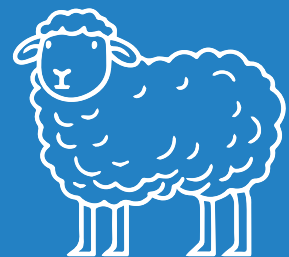
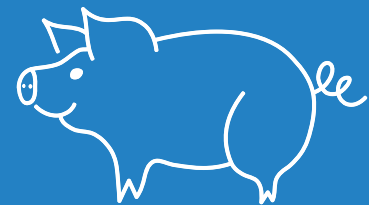
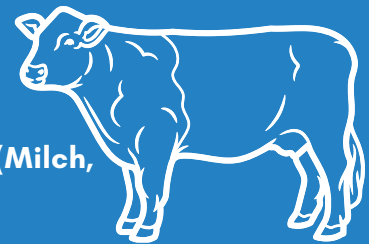
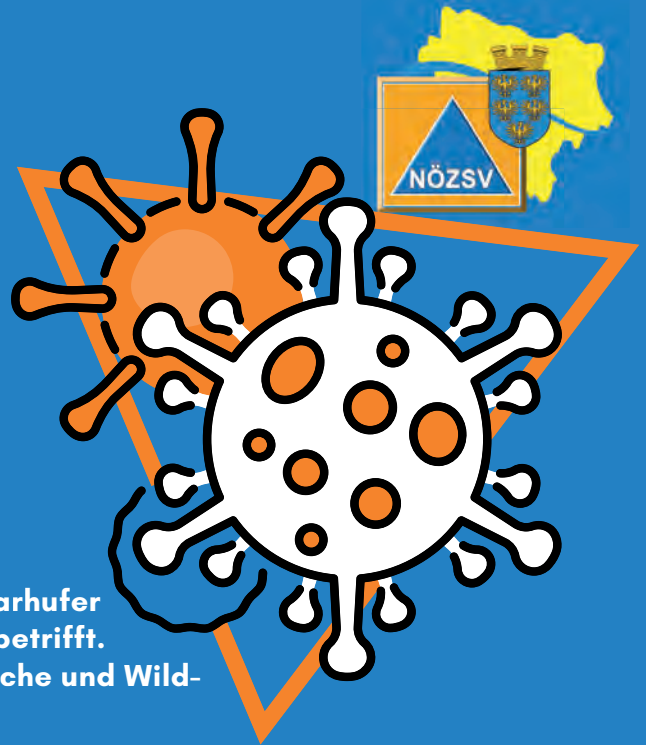
Die Maul- und Klauenseuche (MKS) ist eine hochansteckende Viruserkrankung, die Paarhufer wie Rinder, Schweine, Ziegen und Schafe betrifft. Auch wildlebende Paarhufer, darunter Hirsche und Wildschweine, können infiziert werden. Pferde sind nicht gefährdet!

ÜBERTRAGUNGSWEGE

- Direkter Kontakt mit infizierten Tieren, deren Produkten (Milch, Fleisch) oder Ausscheidungen
- Kontaminierte Gegenstände (Schuhe, Kleidung, Transportfahrzeuge)
- Luftübertragung über mehrere Kilometer möglich (bis zu 60 km über Land)

SYMPTOME

- Blasenbildung (Aphten) im Maulbereich, an den Klauen und am Euter
- Fieber (40–42°C)
- Schmerzen, Apathie, Lahmheit
- Rückgang der Milchleistung
- Bei Schweinen schwere Klauenveränderungen
- Bei Schafen oft unauffällig, Lahmheit kann einziges Symptom sein



Mehr Infos: www.noezsv.at
Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Goldene Hochzeit

Renate & Siegfried HÖGLINGER Am Lüßfeld 28	02.06.
---	--------

~~~~~

**Geburtstage****90 Jahre**

|                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| Aurelia SATTLER<br>Bindergasse 10 | 21.04. |
| Elfriede REIMER<br>Bahnstraße 16  | 29.06. |

**85 Jahre**

|                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| Erika MÜLLER<br>Warthbergstraße 3  | 19.04. |
| Marianne REIMER<br>Unterer Berg 25 | 13.05. |

**80 Jahre**

|                                      |        |
|--------------------------------------|--------|
| Dr. Godwin BLASCHKE<br>Bahnstraße 14 | 19.04. |
| Johann HRABAL<br>Föhrenwaldstraße 31 | 06.05. |

**75 Jahre**

|                                             |        |
|---------------------------------------------|--------|
| Iwona-Roma KULTERER<br>Obere Hauptstraße 12 | 04.04. |
| Otmar EDLICH<br>Teichgasse 11               | 20.04. |
| Jean-Paul PHELIPPEAU<br>Fasangasse 15       | 25.04. |
| Anna PREIER<br>Weidenbachgasse 38           | 10.05. |
| Ingrid RÖSCHL<br>Prof. Knesl-Platz 13       | 22.05. |
| Margit FRANK<br>Kurhausstraße 3             | 01.06. |
| Margit DOBLER<br>Winterzeile 37             | 09.06. |
| Rosa SEMMLER<br>Kurhausstraße 39            | 20.06. |
| Christine STEPHAN<br>Sommerzeile 4          | 22.06. |

**70 Jahre**

|                                          |        |
|------------------------------------------|--------|
| Stefanie PRIESTER<br>Parkring 29/Stg.1/1 | 02.04. |
| Rudolf PUTZ<br>Am Lüßfeld 4              | 06.04. |
| Michael Karl BÜCHLER<br>Kurhausstraße 11 | 15.04. |
| Renate ZWEDLER<br>Mühlgasse 5            | 26.04. |
| Ludwig TITZE<br>Winterzeile 45           | 05.05. |
| Anna FRIEDL<br>Am Lüßfeld 17             | 25.05. |

~~~~~

Geburten

Xaver Johann GRAMES Neubaugasse 11	06.04.
---------------------------------------	--------

~~~~~

**Sterbefälle**

|                                               |        |
|-----------------------------------------------|--------|
| Josef Leopold FRANK<br>Föhrenwaldstraße 9     | 28.11. |
| Chantal PHELIPPEAU<br>Fasangasse 15           | 16.12. |
| Ludwig LEHNER<br>Sommerzeile 8                | 22.12. |
| Alois MAYER<br>Wienerstraße 10                | 09.01. |
| Maria ZUSCHMANN<br>Obere Hauptstraße 53       | 14.01. |
| Hermann EISLER<br>Am Kellerberg 19            | 07.02. |
| Renate Gabriele PACHNER<br>Am Wiesengrund 6/b | 09.02. |
| Elfriede REIMER<br>Rechte Vorstadt 7          | 16.02. |
| Helmut STADLBACHER<br>Obere Hauptstraße 45/4  | 28.02. |

**Hinweis:** Wenn Sie nicht in unserer Rubrik „Chronik“ betreffend Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen erwähnt werden möchten, informieren Sie bitte **schriftlich** das Gemeindeamt.



BEETPARTY, PAASDORF, 03.05.2025  
FLASH OVER, LOIDESTHAL, 10.05.2025  
MAYDAY, MISTELBACH, 17.05.2025  
PRO-MÜ[HLE], GROSS-SCHWEINBARTH, 31.05.2025  
PFINGSTFEST, LADENDORF, 07.06.2025  
TROPICAL RAVE, HAUSKIRCHEN, 18.06.2025  
HOLIDAY KICKOFF, OBERSDORF, 27.06.2025  
PUMP IT UP, ZISTERSDORF, 19.07.2025  
SANDSATION, EIBESTHAL, 26.07.2025  
DIVINE, PROTTESS, 02.08.2025  
WINZERFEST, POYSDORF, 12.09.2025  
WINZERFEST, POYSDORF, 13.09.2025

HALTESTELLEN, FAHRPLAN UND TICKETS:  
[WWW.FESTLBUS.COM](http://WWW.FESTLBUS.COM)



**ACHTUNG** - Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist  
für alle Vereine etc. am 09.06.2025.